

Jahresbericht zur Erhaltung des Zertifikats in der Samtgemeinde Neuenkirchen

Projektleitung: Ruth Klaus-Karwisch

FB Familie, Bildung u. Ehrenamt

Auditor / Auditorin: Kerstin Schmidt

Datum der Zertifikatsverleihung: 27.01.2021

Datum des Jahresberichtes: 08.03.2023

Haupt-Zielsetzung der Auditierung / Top-Entwicklungsziel(e) der SAMTGEMEINDE Neuenkirchen

Ein übergeordnetes familienpolitisches Grundverständnis bildet die Grundlage für das familien- und generationengerechte Handeln der Politik und Verwaltung

Bürger/innen aller Generationen nutzen die angebotenen Möglichkeiten der Beteiligung. Die SG Neuenkirchen stellt weiterhin vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung bereit und berücksichtigt die Ergebnisse der Beteiligung wertschätzend bei politischen Entscheidungen und Entwicklungen

Die Samtgemeinde Neuenkirchen ist kompetenter Ansprechpartner für die Anliegen aller Generationen und bündelt die Kompetenzen in den bisherigen Anlaufstellen für Jugendliche, Familien, Senioren und Ehrenamt. Durch diese Weiterentwicklung der bisherigen Angebote ist sichergestellt, dass eine generationsübergreifende Steuerung und Vernetzung realisiert werden kann.

Familien finden in der SG Neuenkirchen Rahmenbedingungen vor, die eine Vereinbarkeit von Familie und Arbeitswelt ermöglichen. Die Betreuungsangebote sind innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen bedarfsgerecht ausgebaut.

Versorgungslücken innerhalb der bestehenden Betreuungsangebote sind bedarfsgerecht für die Zielgruppe der 6- bis 13-Jährigen geschlossen. Dadurch gelingt Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ein strategisches Gesamtkonzept Bildung und Erziehung liegt vor und bildet den Rahmen für die Bildungsaktivitäten der SG Neuenkirchen.

Die Schulstandorte der SG Neuenkirchen sind gestärkt

In der SG Neuenkirchen finden alle Kinder bestmögliche Entwicklungschancen und gute Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Drehschreibe ist als Beratungsort für alle Generationen in der SG Neuenkirchen gestärkt und fest etabliert. Die Beratungsangebote werden bedarfsgerecht und kontinuierlich ausgebaut.

Zur Beratung und Unterstützung des Ehrenamtes und des Vereinswesens ist die Freiwilligenagentur dauerhaft etabliert (vorbehaltlich eines politischen Beschlusses)

Die SG Neuenkirchen nimmt ihre ordnungsrechtliche Verantwortung in Kooperation mit der Polizei wahr. Dies führt zu einer Verbesserung des subjektiven Sicherheitsempfindens.

Die Mobilität in der SG Neuenkirchen ist zukunftsfähig gestaltet. Ein nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätskonzept wird gemeinsam mit dem Landkreis Osnabrück erarbeitet und berücksichtigt auch alternative Mobilitätsformen

Orte der Begegnung und Unterstützung des Ehrenamtes sind realisiert

Die natürlichen Ressourcen und das Lebensumfeld werden im Hinblick auf Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität erhalten.

Kinder- und Jugendliche der SG Neuenkirchen bringen sich aktiv in die Gestaltung des Gemeindelebens ein.

Die SG Neuenkirchen bietet Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse, Lebensentwürfe und Generationen.

Inklusion bei allen Entscheidungen und Projekten generationsübergreifend mitdenken

Der generationsübergreifende Dialog findet statt und fließt in der Weiterentwicklung der SG Neuenkirchen im Rahmen der Projekte der Dorferneuerung ein.

Die Situation pflegender Angehöriger ist durch das Angebot an bedarfsgerechten Unterstützungsmöglichkeiten entlastet. Die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf ist bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Das Miteinander der Generationen bei Wohnprojekten befördern. Generationsübergreifende und barrierefreie Wohnangebote in der SG Neuenkirchen entwickeln um das Leben für Jung und Alt attraktiv zu gestalten.

Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit „Familiengerechtigkeit als gemeinsames Ziel“

Ziel 1.1	Ein übergeordnetes familienpolitisches Grundverständnis bildet die Grundlage für das familien- und generationengerechte Handeln von Politik und Verwaltung.
Indikator / Erfolgskriterium	Identifizierung mit dem Leitbild Das Leitbild wird als Grundlage für das familienpolitische Handeln in allen drei Mitgliedsgemeinden genutzt.

Leitfragen zur Erstellung des Berichtes

1. Ist das Ziel erreicht worden?	Nein
2. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Der Rat der SG Neuenkirchen hat sich bewusst dazu entschieden als erstes Ziel die Stärkung der Familien und die Förderung von Generationengerechtigkeit in den Fokus zu setzen. Auf ein spezielles Leitbild wurde verzichtet. Eine Stellungnahme zur Relevanz der Ratsentscheidungen auf Familienpolitik erfolgt nicht
Sonstiges / Bemerkungen	Hier ist der Platz für weitere Anmerkungen.
Maßnahme 1.1	Die Samtgemeinde Neuenkirchen arbeitet mit den drei Mitgliedsgemeinden auf der Basis gemeinsam vereinbarter Ziele zur Weiterentwicklung der Familien- und Generationengerechtigkeit zusammen. Entwicklung eines politisch abgestimmten Leitbildes: <input type="checkbox"/> Die Ziele, die im Rahmen des Audits Familiengerechte Kommune in allen 6 Handlungsfeldern vereinbart wurden, werden zu einem familienpolitischen Leitbild gebündelt. Zu Beginn der neuen Wahlperiode findet ein Strategieworkshop des neuen Samtgemeinderates zur Vereinbarung der Ziele und der Handlungsschwerpunkte gemeinsam mit Rat und Verwaltung statt. <input type="checkbox"/> Die Ziele liegen vor und werden in einem Strategiepapier gebündelt. (Dabei werden kurz-, mittel- und langfristige Ziele vereinbart, die sowohl für den Zeitraum des Audits als auch darüber hinaus Gültigkeit haben.) Der Stand der Zielerreichung wird in einem jährlich stattfindenden Workshop gemeinsam reflektiert. Grundlage für die Reflexion ist der Jahresbericht. Ein erster Workshop findet im November 2021 statt.

<p>Maßnahme 1.1</p>	<p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen arbeitet mit den drei Mitgliedsgemeinden auf der Basis gemeinsam vereinbarter Ziele zur Weiterentwicklung der Familien- und Generationengerechtigkeit zusammen.</p> <p>Entwicklung eines politisch abgestimmten Leitbildes:</p> <p>-Die Ziele, die im Rahmen des Audits Familiengerechte Kommune in allen 6 Handlungsfeldern vereinbart wurden, werden zu einem familienpolitischen Leitbild gebündelt.</p> <p>Zu Beginn der neuen Wahlperiode findet ein Strategieworkshop des neuen Samtgemeinderates zur Vereinbarung der Ziele und der Handlungsschwerpunkte gemeinsam mit Rat und Verwaltung statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ziele liegen vor und werden in einem Strategiepapier gebündelt (Dabei werden kurz-, mittel- und langfristige Ziele vereinbart, die sowohl für den Zeitraum des Audits als auch darüber hinaus Gültigkeit haben.) <p>Der Stand der Zielerreichung wird in einem jährlich stattfindenden Workshop gemeinsam reflektiert. Grundlage für die Reflexion ist der Jahresbericht. Ein erster Workshop findet im November 2021 statt. Alle Beschlüsse werden im Hinblick auf Familienpolitik geprüft und entsprechend dem Leitbild formuliert und umgesetzt. In den Ratsvorlagen ist gegebenenfalls eine Position zu den Auswirkungen auf die Familienpolitik eingefügt.</p> <p>Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden tragen das Leitbild und nutzen es als Grundlage für das familienpolitische Handeln in den Mitgliedsgemeinden.</p> <p>Ein politischer Beschluss über das Leitbild liegt vor. Beschlüsse sind öffentlich über das Ratsinformationssystem zugänglich. Ab 2021 erfolgt in den Beschlüssen auch eine Stellungnahme zur Relevanz der Entscheidungen auf Familienpolitik.</p>
----------------------------	--

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Nein</p> <p>Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen hat in seiner Sitzung am 05.12.2022 strategische Ziele u.a. zur Weiterentwicklung der Familien- und Generationengerechtigkeit im Rahmen der Haushaltsführung beschlossen.</p> <p>Siehe hierzu auch Ratsinformationssystem: https://neuenkirchenris.itebo.de/bi/si0057.asp?_ksinr=1531</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Kommunalwahlen fanden in der SG Neuenkirchen am 12.09.2021 statt.</p> <p>Die neuen Gremien haben sich im Dezember 2021 konstituiert.</p> <p>Am 01.05.2022 hat der neu gewählt Samtgemeindebürgermeister sein Amt angetreten.</p>
<p>3. Wird der Zeitpunkt, an dem die Maßnahme umgesetzt werden soll, nach hinten</p>	<p>Aufgrund der politischen Neuorientierung wurde die Umsetzung des Ziels auf die Aufnahme der Arbeit der neuen Gremien und den Antritt des Amtes des Samtgemeindebürgermeisters verschoben.</p>

verschoben?	
4. Hat die Verantwortlichkeit gewechselt? Wenn ja, wer ist nun verantwortlich?	s. unter Punkt 5 - Kommunalwahl

Strategische Ziele (SZ) und Handlungsschwerpunkte (HSP) der Samtgemeinde Neuenkirchen

1. Familien stärken, Generationsgerechtigkeit fördern	<ul style="list-style-type: none"> 1.1 Bedarfsorientierte und pädagogisch anspruchsvolle Betreuung (0-13 J.) fördern 1.2 Teilhabe verschiedener Zielgruppen am gesellschaftlichen Leben unterstützen 1.3 Beratungs- und Unterstützungsangebote für alle Altersgruppen organisieren bzw. bereitstellen 1.4 Im Sinne der familien- und generationsgerechten Kommune nimmt die Samtgemeinde Neuenkirchen an dem Audit teil und verpflichtet sich die vereinbarten Maßnahmen umzusetzen
2. Gemeinschaftliches integratives Zusammenleben der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> 2.1 Förderung und Unterstützung von Ehrenamtlichen, Vereinen und Kulturschaffenden 2.2 Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum schaffen, erhalten und steigern 2.3 Gesellschaftliche Teilhabe für Alle fördern und fordern 2.4 Geeignete dezentrale Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Geflüchteten
3. Stärkung des ländlichen Raumes, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Organisation und Erhalt der Verkehrsinfrastruktur 3.2 Erhalt und Ausbau der touristischen Angebote als Naherholungsziele angepasst an die vorhandenen Gegebenheiten 3.3 Entwicklung und Umsetzung einer regionalen Nachhaltigkeitsstrategie 3.4 Dorfentwicklungsmaßnahmen begleiten und unterstützen 3.5 Entwicklung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Flächenentwicklungsstrategie in Anlehnung des „Regionales Raumordnungsprogramm“ (RRÖP)
4. Leistungs- und zukunftsfähige Samtgemeindeverwaltung sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> 4.1 Bestehende Angebote der Wirtschaftsförderung erhalten und ausbauen 4.2 Ausbau und Sicherstellung der Digitalisierung 4.3 Fördermanagement entwickeln 4.4 Verwaltungsstruktur zukunftsfest optimieren
5. Finanzielle Leistungsfähigkeit erhalten	<ul style="list-style-type: none"> 5.1 Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs 5.2 Aufbau und Entwicklung eines Controllings 5.3 Risikomanagement aufbauen

Ziel 1.2	Bürgerinnen und Bürger aller Generationen nutzen die angebotenen Möglichkeiten der Beteiligung. Die SG Neuenkirchen stellt weiterhin vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung bereit und berücksichtigt die Ergebnisse der Beteiligung wertschätzende bei politischen Entscheidungen und Entwicklungen.
Indikator / Erfolgskriterium	Bürgerinnen und Bürger aller Generationen nutzen die Partizipationsmöglichkeiten.

Maßnahme 1.2	<p>Auf der Homepage der Samtgemeinde Neuenkirchen werden verschiedene Partizipationsmöglichkeiten regelmäßig ermöglicht. Dazu zählen insbesondere auch Möglichkeiten der Online-Partizipation und Kommunikation, wie z. B. Bürgerbefragungen, Kommentarfunktionen etc.</p> <p>Die Beteiligungsformate der sozialen Dorfentwicklung werden genutzt.</p> <p>Maßnahmen/ Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung leisten einen zentralen Beitrag zu zur Weiterentwicklung der SG Neuenkirchen (und damit zur Erreichung der strategischen Ziele).</p> <p>Die Beteiligungsformate im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung leisten einen zentralen Beitrag zur strukturierten Bürgerbeteiligung und bieten Möglichkeiten sich aktiv einzubringen.</p> <p>Die Dorfmoderatoren übernehmen dabei eine Schlüsselfunktion, leisten einen wichtigen Beitrag zur Strukturierung der Bürgerbeteiligung und sind in allen Mitgliedsgemeinden etabliert. Verwaltung und Politik unterstützen und wertschätzen die Arbeit der Dorfmoderatoren.</p> <p>Das Quartiersmanagement unterstützt die lebendigen Dorftreffpunkte in allen Mitgliedsgemeinden (vorbehaltlich einer Genehmigung der Förderung).</p> <p>Um die Entwicklung einer Partizipationskultur in der SG Neuenkirchen zu fördern, werden für alle Beteiligungs-, Partizipations- und Kommunikationsmöglichkeiten Formate und Prozesse geschaffen, mit denen Ergebnisse sachgerecht, gewinnbringend und wertschätzend in Entwicklungen zu berücksichtigen sind.</p> <p>Es bestehen Schnittstellen zu den Handlungsfelder 5 und 6. Barrierefreie digitale Beteiligungsformate werden entwickelt und für alle Bevölkerungsgruppen etabliert. Ergebnisse werden in die kommunalpolitischen Gremien getragen und dort final diskutiert und beschlossen.</p> <p>Zudem sollte beachtet werden, dass es auch Formate der Beteiligung für Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene gibt. Diese Formate sollten entsprechend gestaltet und zugänglich sein. Vorschläge und Wünsche sollten gehört und möglichst umgesetzt werden. In den Weg der Entscheidung sollen Kinder und Jugendliche einbezogen werden</p>
---------------------	---

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt	In Umsetzung
---------------------------------------	--------------

worden?	
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Die SG Neuenkirchen bietet regelmäßig Partizipationsmöglichkeiten u.a. in strategischen Projekten wie der sozialen Dorfentwicklung, KOMMN- Kommunale Nachhaltigkeit in der SG Neuenkirchen an.</p> <p>Im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung wurden Dorfmoderatoren ausgebildet und im Projekt eingesetzt.</p> <p>Im Rahmen einer Förderung „Gute Nachbarschaft“ wird ab 2023 ein Quartiersmanagement mit vielfältigen Beteiligungsformaten aufgebaut und langfristig etabliert.</p> <p>Zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen s. Punkt 5.4</p> <p>Auf den Homepages der Samtgemeinde und den jeweiligen Mitgliedsgemeinden werden regelmäßig Informationen/ Verlinkungen zu laufenden Befragungen veröffentlicht.</p> <p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen hat eine Software zur Erstellung von Bürgerbefragungen im Rahmen der Digitalisierung eingeführt.</p> <p>Die Gemeinde Voltlage bietet darüber hinaus eine Dorf-App mit aktuellen Informationen und Verlinkungen u.a. auch zur Bürgerbefragungen wie z.B. Spielplatzgestaltungen, Sicherer Schulweg oder Bedarfsbefragungen zur Ganztagsbetreuung an.</p> <p>Homepage – Die Neugestaltung der Homepage der Samtgemeinde Neuenkirchen und der Mitgliedsgemeinden Merzen, Neuenkirchen und Voltlage nimmt Fahrt auf.</p> <p>Die NOLIS GmbH wurde im Dezember 2022 mit dem Webseitenrelaunch beauftragt. Im Januar 23 wird es mit den Projektverantwortlichen eine Kick-Off Veranstaltung geben. Der Internetauftritt soll umfassend erneuert werden. Die Optik der Homepage wird verändert und modernisiert. Zudem wird sich die Internetseite mit vielen Funktionen für Bürger*innen präsentieren: übersichtlich, nutzerfreundlich, bürgernah und serviceorientiert.</p> <p>Die Inhalte der Homepage werden in den nächsten Monaten komplett überarbeitet. Die Webseiten bekommen ein neues Design, bieten viele Funktionen für Bürger*innen und werden für mobile Endgeräte optimiert. Die gesamte Gestaltung zielt verstärkt auf die Bedürfnisse der Nutzer*innen ab und wird weniger nach der Struktur der Verwaltung aufgebaut.</p> <p>Das Bürgerportal „OpenR@thaus“ wird weiter ausgebaut. Die Online-Terminvergabe wurde bereits im Dezember für die Bürgerbüros auf den derzeit aktiven Seiten integriert und soll künftig auch für andere Bereiche eingeführt werden.</p>
<p>3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?</p>	<p>Die Verwaltung stand/ steht vor ständigen technischen Änderungen im Bereich Apps, Tools und Datenschutzbestimmung. Dieses führt zu längeren Umsetzungszeiten und ständige notwendigen Anpassungen.</p>

Ziel 1.3	Die Samtgemeinde Neuenkirchen ist kompetenter Ansprechpartner für die Anliegen aller Generationen (von 0 bis 99 plus) und bündelt die Kompetenzen in den bisherigen Anlaufstellen für Jugendliche, Familien, Senioren und Ehrenamt. Durch diese Weiterentwicklung der bisherigen Angebote ist sichergestellt, dass eine generationsübergreifende Steuerung und Vernetzung realisiert werden kann.
Indikator / Erfolgskriterium	Die Beratungsangebote der Samtgemeinde Neuenkirchen werden von allen Generationen (0-99 plus) genutzt.
Sonstiges / Bemerkungen	

1. Ist das Ziel erreicht worden?	Ja
Maßnahme 1.3	<p>Im Rahmen der Planung des neuen Rathauses ist ein großes Bürger- und Familienbüro als Anliegen für alle Generationen von 0 bis 99 plus geplant. Dabei werden Barrierefreiheit und Erreichbarkeit, Spiel- und ansprechende Beschäftigungsecken für Kinder, altersentsprechende Sitzmöglichkeiten für alle im Wartebereich, Still- und Wickelmöglichkeiten etc. berücksichtigt.</p> <p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen informiert und berät Familien zu Bildungs- und Betreuungsangeboten mit den folgenden Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Bürger- und Familienservicebüro ist Ansprechpartner zu allen familienrelevanten Themen (Beratung von Familien über Bildungs- und Betreuungsangebote so-wie zum Thema Pflege etc.) und fungiert als Clearingstelle bei Beratungs- und Unterstützungsanliegen. <input type="checkbox"/> Die Internetseite der Samtgemeinde ist mit der Betreuungsbörse des Landkreises verlinkt <p>Das Familienzentrum bietet regelmäßige Informations- und Beratungsangebote für Familien an. Die SG Neuenkirchen unterbreitet dem Träger des Familienzentrums Vorschläge zur Weiterentwicklung der Angebote. Eine Evaluierung der Angebote wird dem Träger empfohlen. Die Angebote des Familienzentrums richten sich an alle Familien der Samtgemeinde. Gemeinsam mit dem Familienzentrum wird an einer Verbesserung des Informationsflusses in alle Orte der Samtgemeinde gearbeitet. Der bereits vorhandene Familienwegweiser wird fortgeführt und regelmäßig aktualisiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Informationen für Familien (auch mehrsprachig, in leichter Sprache und übersichtliche Gestaltung in verschiedenen medialen Formaten). <input type="checkbox"/> Befragungen der Bevölkerung und der Nutzer*innen von Angeboten.
1. Ist die Maßnahme	Ja

bereits umgesetzt worden?	
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>Das Familienservicebüro arbeitet in enger Verzahnung mit der Freiwilligenagentur, der Jugendpflege und der Seniorensozialarbeit zusammen.</p> <p>Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation wurde im Jahr 2022 die Flüchtlingssozialarbeit in diese inhaltlichen Planungen der Familienberatungen und –aktivitäten mit einbezogen. Ab 2023 wird das Team um ein Quartiersmanagement erweitert.</p> <p>Die Betreuungsbörse des Landkreises ist mit dem Internetauftritt des Fam-Service Büros verknüpft. Ab 2023 wird es zusätzlich ein Tool zur Anmeldung von Kindern in Tagesbetreuung und für einen Kindertagesstättenplatz geben.</p> <p>Im Jahr 2023 bzw. 2024 soll der derzeit noch als Broschüre erhältliche Familienwegweiser der Samtgemeinde Neuenkirchen digital werden.</p> <p>Das Familienservicebüro bietet in Zusammenarbeit mit dem obengenannten Team Informations- und Beratungsangebote für Familien an.</p> <p>Im September 2022 wurde gemeinsam ein Familienfest mit Unterstützung der Kitas, Schulen und Vereine für alle Bürger/innen organisiert.</p>
3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	<p>Im Jahr 2021 und 2022 bestand die Herausforderung im Team des Bürger- und Familienbüros darin sich den ständig neuen Herausforderungen wie z.B. Coronafolgen und Integration vor Ort zu stellen.</p>
4. Ist der Ressourcenverbrauch im Rahmen der Planung?	Ja
5. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	<p>Im Jahr 2022 wurde eine Förderung der LAG zur Finanzierung eines Quartiersmanagements eingeworben. Die Samtgemeinde Neuenkirchen beabsichtigt neben einer Sozialraumanalyse ein Gemeinwesenkonzept unter dem Titel: Gemeinsam besser werden! langfristig in der SG Neuenkirchen zu implementieren.</p>
Sonstiges / Bemerkungen	

Handlungsfeld 2: Familie und Arbeitswelt, Betreuung „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

Ziel 2.1	Familien finden in der Samtgemeinde Neuenkirchen Rahmenbedingungen vor, die eine Vereinbarung von Familien und Arbeitswelt ermöglich. Die Betreuungsangebote sind innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen bedarfsgerecht ausgebaut.
Indikator / Erfolgskriterium	Familien sind mit dem Betreuungsangebot zufrieden.
Sonstiges / Bemerkungen	Hier ist der Platz für weitere Anmerkungen.

1. Ist das Ziel erreicht worden?	Ja, aber Baumaßnahmen laufen aktuell noch
2. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Intensive Vorbereitungs- und Planungsschritte. Bei den Baumaßnahmen steigen die Kosten für Material, Löhne und Finanzierung erheblich. Fördertöpfe wie z.B. zum Ausbau der Kinderbetreuungsplätze U3 Bereich sind beim Land Niedersachsen ausgeschöpft und 2022 bzw. 2023 noch nicht wieder aufgestockt worden.
3. Ist der Ressourcenverbr auch im Rahmen der Planung?	Könnten bei Abschluss der Zielvereinbarung nicht beziffert werden. Wurden mit jeder einzelnen Maßnahme entsprechend in den Haushalten berücksichtigt.
4. Wird der Zeitpunkt, an dem das Ziel erreicht werden soll, nach hinten verschoben?	Baumaßnahmen im Kindertagesstättenbereich laufen noch. Ab 2026 wurde in Niedersachsen der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab Klasse 1 eingeführt. Dieser Anspruch führt dazu, dass sich die Bedarfe an den vorhandenen oder noch zu erweiternden Räumen verändern wird. Insgesamt handelt es sich aufgrund der gesetzlichen Veränderungen im Bereich Kita und Schule um fortlaufendes Verfahren.
Soll das Ziel evtl. erweitert oder angepasst werden?	Aktuell wird der Fokus auf die Vorbereitung der Grundschulen auf die Erfüllung des Rechtsanspruches gelegt.
5. Gibt es schon Ideen für ein weiteres Ziel?	Zurzeit startet eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung des Schulstandortes Neuenkirchen. Neben baulichen Nutzungen geht es immer wieder um fehlende Pädagogische Mitarbeiter/innen vor Ort. Hier gibt es von Seiten der Kita und der Schulen immer wieder den Wunsch gemeinsam mit der Kommune etwas gegen den Fachkräftemangel vor Ort zu unternehmen.

<p>Maßnahme 2.1.1</p>	<p>Die vorhandenen Betreuungsangebote werden im Rahmen der gesetzlichen und finanziellen Möglichkeiten bedarfs- und sachgerecht fortlaufend weiterentwickelt.</p> <p>Dazu findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden, den Leitungen von Kitas, Schulen, den Trägern der Kindertagesstätten und der Verwaltung statt.</p> <p>Die Ergebnisse des Austausches werden dokumentiert.</p> <p>Regelmäßige Bedarfsabfragen finden durch die Samtgemeinde Neuenkirchen in den Kitas und Grundschulen statt. Über die Durchführung und die Ergebnisse der Befragungen wird regelmäßig informiert, z. B. Pressemitteilungen in den öffentlichen Medien. Die Ergebnisse der Bedarfsabfrage werden mit allen Beteiligten (Träger, Mitgliedsgemeinden etc.) besprochen und stellen die Grundlage für die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote dar.</p> <p>Erweiterte kostenpflichtige Angebote werden bei Bedarf auf Basis der Bedarfsabfragen geschaffen.</p> <p>Familien mit Migrationshintergrund werden bei Bedarf ergänzende muttersprachlich informiert (mehrsprachige Informationen, Dolmetscher für Elterngespräche etc.).</p>
------------------------------	---

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Ja</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Halbjährliche Austauschgespräche im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen werden von der SG Neuenkirchen koordiniert.</p> <p>Der Austausch zwischen den Einrichtungen konnte so intensiviert werden. Dieser Austausch hat sich aufgrund der aktuellen Herausforderungen bewährt und wurde verstetigt.</p> <p>Im Jahr 2022 wurde ein mit allen Akteuren im Kindertagesstättenbereich ein Integrationskonzept erarbeitet. Dieses Konzept wird nun regelmäßig in der Arbeitsgruppe mit den Akteuren vor Ort überarbeitet und angepasst.</p> <p>Zur digitalen Entwicklung der Kindertagesstätten beteiligen sich alle kath. Einrichtungen in den Mitgliedsgemeinden am gemeinsamen Projekt „Nembörn“..</p>
<p>3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?</p>	<p>Herausforderungen wie Datenschutz, Entwicklungsdokumentationen, Vernetzung von Kindertagesstätten und Lizenzrechte werden gemeinsam angegangen.</p>
<p>4. Ist der Ressourcenverbrauch auch im Rahmen</p>	<p>Der Ressourcenverbrauch wurden in den jeweiligen Haushalten bedarfsgerecht eingeplant</p>

der Planung?	
5. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	Aktuell stehen die Kitas noch vor der Herausforderung der Digitalisierung Ihrer Einrichtungen. An diesem Thema wird auch 2023 weiter intensiv gearbeitet. In allen Kindertagesstätten sollen zukünftig mehrsprachige Eltern-Apps bzw. Tools zur besseren Kommunikation und ggfs. auch als Abfrageinstrument genutzt werden. Derzeit werden die Bedarfe noch in jeder Kita vor Ort ermittelt und dann mit der jeweiligen Mitgliedsgemeinde besprochen. Diese Bedarfsabfrage soll zukünftig über ein Platzvergabeportal digitalisiert werden.

Maßnahme 2.1.2	Durchführung einer Bedarfsabfrage über die Betreuungsbedarfe von Pflegebedürftigen, Angehörigen, die Pflegeaufgaben übernehmen, sowie Menschen mit Beeinträchtigung. Information der zuständigen Stellen und ggfs. Weiterentwicklung der bestehenden Angebote bzw. Neuentwicklung von Angeboten.
-----------------------	---

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Nein
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	Geplant war eine Bedarfsabfrage in Zusammenarbeit mit dem Landkreis OS und einer Uni/ FH im Rahmen einer Bachelor-Arbeit. Die Samtgemeinde Neuenkirchen und der Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück haben Kontakt zur Uni bzw. FH aufgenommen. .
3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Leider konnte bisher kein Student/in für diese Thema im Rahmen einer Bachelorarbeit begeistert werden . Eine Umsetzung mit vorhandenen personellen Ressourcen konnte von der Samtgemeinde Neuenkirchen nicht geleistet werden.
4. Ist der Ressourcenverb auch im Rahmen der Planung?	Keine personelle Ressource im Rahmen einer Bachelorarbeit vorhanden.
5. Wird der Zeitpunkt, an dem die Maßnahme umgesetzt werden soll, nach hinten verschoben?	Auch 2023 wird diese mögliche Bachelorarbeit wieder bei der Uni/ bzw. der FH beworben.

6. Soll oder muss die Maßnahme eingeschränkt oder aufgegeben werden? Aus welchen Gründen?	Sollte sich auch im Jahr 2023 kein/e Student/in finden, muss aufgrund anderer vorrangiger Themen, diese Maßnahme aufgegeben werden.
7. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	<i>Nein</i>

Ziel 2.2	Versorgungslücken innerhalb der bestehenden Betreuungsangebote sind bedarfsgerecht für die Zielgruppen der 6 bis 13 -Jährigen geschlossen. Dadurch gelingt Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
Indikator / Erfolgskriterium	Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten zur Weiterentwicklung der Vereinbarkeit von Familien und Beruf haben stattgefunden.

Maßnahme 2.2.1	<p>In Ergänzung zu den bereits vorhandenen Betreuungsangeboten werden Versorgungslücken für die Zielgruppe der 6 bis 13-Jährigen geschlossen. Ziel ist die Sicherstellung eines möglichst flexiblen finanzwirtschaftlich realisierbaren Betreuungsangebots (innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Bedarfe werden über die Bedarfsabfrage ermittelt. Hierzu zählt auch die Kinderferienbetreuung. - Im Rahmen der Flexibilisierung des Ganztages wird über eine Befragung ermittelt, ob die Betreuungsdauer mit den Bedarfen kompatibel ist. In der Zusammenarbeit mit Eltern können zusätzliche, flexible und in dem Fall kostenpflichtige Angebote erarbeitet werden. <p>Der Dialog zwischen Samtgemeinde, Kita- Trägern, Vertretern der Tagespflege und Gemeinde über die Weiterentwicklung von flexiblen Betreuungsangeboten wird kontinuierlich fortgeführt, um etwaige Versorgungslücken zu schließen.</p> <p>In Ergänzung zu den bereits vorhandenen Betreuungsangeboten werden Versorgungslücken für die Zielgruppe der 6 bis 13 -Jährigen geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfe werden über die Bedarfsabfrage ermittelt. Hierzu zählt auch die Kinderferienbetreuung. <p>Der Dialog zwischen Samtgemeinde, den Schulleitungen und Schulvorständen über die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote wird kontinuierlich fortgeführt, um etwaige Versorgungslücken zu erkennen und zu schließen.</p>
-----------------------	---

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Ja</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Gespräche Akteuren alle Bildungseinrichtungen (Kita- und Schulen) finden regelmäßig statt.</p> <p>Selbstkritisch muss aber zugegeben werden, dass die Kommunikation mit den Eltern/ Öffentlichkeit immer noch zu verbessern ist. Diese hat sich aufgrund der aktuellen Geschehnisse (Corona, Ukraine Krise) nur auf akute Themen beschränkt.</p> <p>Die bereits 2021 geplante Elternbefragung im Bereich der Ganztagsbetreuung hat Ende 2022 bis Januar 2023 stattgefunden. Sie wird aktuell noch ausgewertet. Aufgrund des Ganztagsbetreuungsgesetzes wurde die Themenschwerpunkte nicht mehr auf den zeitlichen Bedarfen (zukünftig in Grundschulen an 5 Tagen je 8 Stunden vorgeschrieben) und an der Ferienbetreuung ausgerichtet (zukünftig nur noch 4 Wochen pro Jahr Schließzeit).</p> <p>Am Schulstandort in der Gemeinde Merzen wurde ein neues Schulgebäude unter Beteiligung von Schule, Eltern und den im bisher im Gebäude aktiven Vereine geplant. Ein Architektenwettbewerb hat stattgefunden. Die Vorplanung zur Umsetzung der Baumaßnahme laufen. Ein Baubeginn wird noch in 2023 erwartet.</p> <p>Am Schulstandort in Neuenkirchen startet aktuell eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung des Schulstandortes. Die neuen Vorgaben im Bereich der Ganztagsbetreuung sollen hier auch entsprechend berücksichtigt werden.</p> <p>In den Sommerferien 2022 wurde erstmals eine kostenlose Ferienbetreuung vom Verein Schneckenbruch e.V in der Gemeinde Neuenkirchen angeboten. Viele Familie nutzten dieses Angebot und gaben anschließend positives Feedback!</p> <p>Im Bereich der Kindertagesstätten wurde und wird der Ausbau zusätzlicher Gruppen vorangetrieben.</p> <p>In der Mitgliedsgemeinde Merzen wurde im Sommer 2022 eine 5 - Gruppige Kindertagesstätte fertig gestellt und in Betrieb genommen.</p> <p>In der Gemeinde Neuenkirchen starten die Baumaßnahmen für eine 5-Gruppige Kindertagesstätte 2023. Ab 2021 und in 2022 wurden insgesamt 3 Übergangsgruppen (incl. einer Sprachheilgruppe) in Betrieb genommen. Diese Gruppen ziehen dann 2024 in die neuen Räume der 5-Gruppigen Kindertagesstätte ein.</p> <p>Die Gemeinde Voltlage befindet sich aufgrund gestiegener Geburtenzahlen aktuell in der Planung zur Erweiterung der vorhandenen Kindertagesstätte.</p>
<p>3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?</p>	<p>Aufgrund stetiger Veränderungen wie z.B Ganztagsförderungsgesetz und Flüchtlingszuweisungen kommt die Kommune den benötigten Bedarfen nicht oder nur langsam hinterher.</p> <p>Häufig müssen Übergangslösungen geschaffen werden.</p>

<p>4. Ist der Ressourcenverbr auch im Rahmen der Planung?</p>	<p>Die Budgets im Bereich der Kindertagesstätten und der Schulen sind in den letzten Jahren aufgrund allgemeiner Preissteigerungen, höheren Ausstattungsbedarfen (Hygieneartikel, EDV...) und steigenden Platzangebot kontinuierlich gestiegen. Fördertöpfe wie z. B RAT Mittel, Schulsachkosten oder Kreisschulbaukasse stiegen nicht in den benötigten Umfang. Auch Ausgleichszahlungen des Bundes haben diese Kostensteigerungen nur im Ansatz abgemildert. Die finanzielle Herausforderung bleibt zu großen Teilen bei den Kommunen hängen.</p>
<p>5. Soll die Maßnahme evtl. erweitert oder angepasst werden?</p>	<p>Im Bereich der Ganztags- und Ferienbetreuung muss aktuell noch die Ausführungsbestimmung des Landes Niedersachsen abgewartet werden.</p>
<p>6. Soll oder muss die Maßnahme eingeschränkt oder aufgegeben werden? Aus welchen Gründen?</p>	<p>Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im Ganztagsfördergesetz könnte die derzeit vom Familienservicebüro organisierte Ferienbetreuung zukünftig auf die Schule übergehen.</p>
<p>7. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?</p>	<p>Aktuell startet eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schulleitung, Vertretung des Lehrkörpers, Ganztagsbetreuung, Schulsozialarbeit, Politik, Gemeinde und Samtgemeinde zur Entwicklung eines weiteren Schulstandortes im Bereich Ganztagsbetreuung, Inklusion und Digitalisierung.</p>

Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung „Bildungschancen“

Ziel 3.1	Ein strategisches Gesamtkonzept Bildung und Erziehung liegt vor und bildet den Rahmen für die Bildungsaktivitäten der Samtgemeinde Neuenkirchen (Roter Faden). Eine bessere Abstimmung aller Bildungsakteure untereinander sowie eine Abstimmung und Bündelung der bildungspolitischen Aktivitäten in der Samtgemeinde Neuenkirchen ist erreicht.
Indikator / Erfolgskriterium	Ein strategisches Gesamtkonzept Bildung und Erziehung liegt vor.

1. Ist das Ziel erreicht worden?	In Teilen umgesetzt
2. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Innerhalb der SG Neuenkirchen und den beteiligten Bildungsakteuren waren die aktuellen Herausforderungen (Corona, Ukraine- Krise..) zu groß. Hinzu kam, dass die Projektverantwortliche für das Audit in 2022 Langzeiterkrankt war. Eine Umsetzung der Maßnahme 3.1.1 und 3.1.4 = konnte deshalb nicht aktiv umgesetzt werden.
3. Ist der Ressourcenverbrauch im Rahmen der Planung?	Personalressourcen zur Umsetzung stand aufgrund aktueller Themen im Bildungsbereich und innerhalb der SG Neuenkirchen leider nicht in ausreichenden Maß zur Verfügung.
4. Soll oder muss das Ziel eingeschränkt oder aufgegeben werden? Aus welchen Gründen?	Aufgrund der weiterhin angespannten Situation in Schule (Lehrkräftemangel, Unterrichtsversorgung) und aufgrund fehlender Personeller Ressourcen innerhalb der SG Verwaltung wird dieses Ziel nur noch in Teilen umgesetzt
5. Gibt es schon Ideen für ein weiteres Ziel?	Die Frage ob ein Gesamtkonzept Bildung und Erziehung unter Einbeziehung der Bildungsakteure zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden soll, sollte im Erhaltungszertifikatsaudit geklärt werden.

Maßnahme 3.1.1	<p>Die Erarbeitung des Gesamtkonzeptes Bildung und Erziehung unter Einbeziehung der Bildungsakteure der Samtgemeinde Neuenkirchen wird weiterverfolgt. Der Fokus wird dabei ganz besonders auf Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit gelegt. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung wird im Rahmen des Erarbeitungsprozesses beschlossen. Dazu sind die folgenden Schritte geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück und Landkreis Osnabrück werden aufgefordert, aktiv Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in Zusammenarbeit mit den Kommunen auf den Weg zu bringen. - Erfassung und systematisierte Darstellung der Angebote und Netzwerkstrukturen zu den Themenbereichen Bildung und Erziehung (Was haben wir?).
-----------------------	--

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Nein
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	Kleine, da andere Themen höhere Priorität hatten
3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Alle Bildungsakteure wurden durch aktuellen Herausforderungen (wie Corona, Ukrainekrieg, fehlende Unterrichtsversorgung an Schulen, Langzeiterkrankungen von Mitarbeiter/innen) gefordert. Oberste Priorität hatte 2021 und 2022 die Sicherstellung des Dienstbetriebes in den Bildungseinrichtungen. Die Erarbeitung eines Konzeptes wurde deshalb nicht Begonnen.
4. Ist der Ressourcenverbrauch auch im Rahmen der Planung?	Nein, siehe Ausführungen zum Personaleinsatz unter Pkt. 3
5. Soll oder muss die Maßnahme eingeschränkt oder aufgegeben werden? Aus welchen Gründen?	Siehe Ausführungen unter Punkt 2 Derzeit wird diese Maßnahme nicht aktiv umgesetzt.
6. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	Über ein derartig umfangreiches Konzept sollte im Rahmen des Erhaltungszertifikats noch einmal mit allen Bildungsakteuren vor Ort beraten werden.

Maßnahme 3.1.2	Ein Schulentwicklungskonzept für alle Schulen in Trägerschaft des Samtgemeinde Neuenkirchen liegt vor und ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes Bildung und Erziehung. Ziel ist es, die Bildungsangebote für die 6 bis 16 Jährigen zukunftsfähig weiterzuentwickeln, die bedarfsgerecht und finanzwirtschaftlich realisierbar sind. Das Konzept umfasst sowohl inhaltlich-pädagogische Aspekte als auch räumlich- bauliche Anpassungen.
-----------------------	---

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja																																
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>An zwei von drei Grundschulen wurden Schulentwicklungsprozesse durchgeführt. Die Grundschule Voltlage wurde 2013 zukunftsfähig modernisiert.</p> <p>Am Grundschulstandort in Merzen haben wurden folgende Umsetzungsschritte gegangen:</p> <table border="1" data-bbox="544 1010 1264 2038"> <tr><td>01.02.2018</td><td>Strategieworkshop der Fraktionen</td></tr> <tr><td>24.05.2018</td><td>Vorstellung v. Umsetzungsideen</td></tr> <tr><td>13.06.2018</td><td>Anfrage Architekturbüros - Machbarkeitsstudie</td></tr> <tr><td>18.07.2018</td><td>Vorort Begehung mit Architekturbüros</td></tr> <tr><td></td><td>Beauftragung Bestandsanalyse</td></tr> <tr><td>01.11.2018</td><td>Planung Raumfunktionskonzeptes</td></tr> <tr><td>14.11.2018</td><td>Vorlage Bestandsanalyse</td></tr> <tr><td>20.11.2018</td><td>Beauftragung Schadstoffanalyse</td></tr> <tr><td>20.12.2018</td><td>Vorlage Raumfunktionskonzept</td></tr> <tr><td>01.03.2019</td><td>Vorlage Machbarkeitsstudie</td></tr> <tr><td>29.05.2019</td><td>1. Sitzung Arbeitskreis</td></tr> <tr><td>01.12.2019</td><td>Konzeptvorlage für Architektenwettbewerb</td></tr> <tr><td>06.12.2021</td><td>Ratsbeschluss zum Neubau der Grundschule + Architektenwettbewerb</td></tr> <tr><td>Bis 18.03.2022</td><td>Vorbereitung Auslobung durch Fachbüro</td></tr> <tr><td>24.02-28.03.2022</td><td>VGV Bekanntmachungsphase</td></tr> <tr><td>29.03. – 06.04.202</td><td>Auslobung der Teilnehmer</td></tr> </table>	01.02.2018	Strategieworkshop der Fraktionen	24.05.2018	Vorstellung v. Umsetzungsideen	13.06.2018	Anfrage Architekturbüros - Machbarkeitsstudie	18.07.2018	Vorort Begehung mit Architekturbüros		Beauftragung Bestandsanalyse	01.11.2018	Planung Raumfunktionskonzeptes	14.11.2018	Vorlage Bestandsanalyse	20.11.2018	Beauftragung Schadstoffanalyse	20.12.2018	Vorlage Raumfunktionskonzept	01.03.2019	Vorlage Machbarkeitsstudie	29.05.2019	1. Sitzung Arbeitskreis	01.12.2019	Konzeptvorlage für Architektenwettbewerb	06.12.2021	Ratsbeschluss zum Neubau der Grundschule + Architektenwettbewerb	Bis 18.03.2022	Vorbereitung Auslobung durch Fachbüro	24.02-28.03.2022	VGV Bekanntmachungsphase	29.03. – 06.04.202	Auslobung der Teilnehmer
01.02.2018	Strategieworkshop der Fraktionen																																
24.05.2018	Vorstellung v. Umsetzungsideen																																
13.06.2018	Anfrage Architekturbüros - Machbarkeitsstudie																																
18.07.2018	Vorort Begehung mit Architekturbüros																																
	Beauftragung Bestandsanalyse																																
01.11.2018	Planung Raumfunktionskonzeptes																																
14.11.2018	Vorlage Bestandsanalyse																																
20.11.2018	Beauftragung Schadstoffanalyse																																
20.12.2018	Vorlage Raumfunktionskonzept																																
01.03.2019	Vorlage Machbarkeitsstudie																																
29.05.2019	1. Sitzung Arbeitskreis																																
01.12.2019	Konzeptvorlage für Architektenwettbewerb																																
06.12.2021	Ratsbeschluss zum Neubau der Grundschule + Architektenwettbewerb																																
Bis 18.03.2022	Vorbereitung Auslobung durch Fachbüro																																
24.02-28.03.2022	VGV Bekanntmachungsphase																																
29.03. – 06.04.202	Auslobung der Teilnehmer																																

	02.05.2022	Kolloquium zum Architekturwettbewerb	
	23.05.2022	Ratsbeschluss Erweiterung der Raumbedarfe + Vergrößerung des Plangebietes	
	01.07.2022 25.07.2022	Abgabe der Planungsunterlagen Abgabe der Modelle	
	23.09.2023	Sitzung des Preisgerichtes	
	10.2022	Kosteneinschätzungen	
	11.2022	VgH Zuschlagsverhandlungen	
	01.2023	Vorplanungen/ Vertragsverhandlungen	
	07.2023	Erste Umsetzungsmaßnahmen zum Bau	
	<p>Am Schulstandort der Grundschule Neuenkirchen gilt es den aktuellen zusätzlichen Raumbedarfen, den Anforderungen des Ganztages und der Inklusion Rechnung zu tragen.</p> <p>Ein erstes Vorgespräch zwischen Vertretern der Schule, Eltern und dem Schulträger haben Ende 2022 stattgefunden.</p> <p>Im Januar 2023 hat man sich erneut getroffen. Von Seiten der Schule wurde die Raum-Ist- Belegung vorgestellt. Ebenso die derzeit schon identifizierten Raumbedarfe.</p> <p>Alle Beteiligten einigten sich auf folgendes Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Prüfung, welche Raumbedarfe können kurzfristig behoben werden. - Durchführungen eines Workshops zur Begehung der Schule und Klärung von Maßnahmen (kurz- und langfristig) -Erarbeitung eines Raumbedarfs und Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes für die Grundschule Neuenkirchen -Vorstellung der Ergebnisse in den politischen Gremien Mitte/ Ende 2023 		
3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Lange aber notwendige Entscheidungswege im Beteiligungsverfahren		
4. Ist der Ressourcenverbr auch im Rahmen der Planung?	Eine konkrete Kostenschätzung konnte erst nach dem Architektenwettbewerb Ende 2022 erfolgen. Die benötigten Investitionsmittel wurden im Haushalt der Samtgemeinde Neuenkirchen berücksichtigt. Entsprechende Förderanträge zur Refinanzierung können erst ab 2023 beantragt werden.		
5. Gibt es schon	Fortführung des Entwicklungsprozesses für die Grundschule		

Ideen für eine weitere Maßnahme?	Neuenkirchen. Mit allen Grundschulen wurde vereinbart, dass nach Veröffentlichung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Ganztagsbetreuung in Grundschulen in Niedersachsen eine gemeinsame Fortbildung besucht wird und die Konzepte erneut betrachtet und ggfs. im laufenden Prozess angepasst werden.
----------------------------------	--

Maßnahme 3.1.3	Die Schulsozialarbeit ist unverzichtbarer Bestandteil des Schulentwicklungskonzeptes und des strategischen Gesamtkonzeptes Bildung und Erziehung.
-----------------------	---

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	Beschluss des Samtgemeindeausschusses am 12.05.2022 zur Fortführung der Schulsozialarbeit mit einer Vollzeitstelle bis zum 31.07.2027 (analog zur Förderung des Landkreises Osnabrück). 05 – 06/2022 Suche eines Kooperationspartners für die Schulsozialarbeit Mitte 06/2022 Vergabe des Auftrags an Kooperationspartner 08/2022 Besetzung der Stelle Schulsozialarbeit
3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Weiterhin steigende Bedarfe an den Schulen hinsichtlich Schulsozialarbeit vor dem Hintergrund zunehmender Förderbedarfe und der Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrung. Die Besetzung von Stellen der Schulsozialarbeit durch das Land Niedersachsen läuft sehr schleppend.
4. Ist der Ressourcenverbrauch auch im Rahmen der Planung?	Haushaltsmittel für die Schulsozialarbeit standen 2022 zu Verfügung und werden ab 2023 bis 2027 auch entsprechend im HH-Plan berücksichtigt
5. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	Keine

<p>Maßnahme 3.1.4</p>	<p>Das Angebotsspektrum an Bildungsinhalten ist bedarfsgerecht weiterentwickelt. Die Bildungsbedürfnisse der Zielgruppen sind bekannt und die Angebote werden bedarfsgerecht ausgebaut, damit diese von den Bürger/innen genutzt werden.</p> <p>Zur Weiterentwicklung des Angebotsspektrums ist die Durchführung einer Bedarfsabfrage der Zielgruppen (in enger Abstimmung mit der VHS und anderen Bildungsanbietern) geplant. Zudem sollen sowohl die Bedarfsabfrage und die möglichen neuen Angebote an die Dorftreffpunkte angeknüpft werden. Ein Austausch unter den Bildungsanbietern der Samtgemeinde Neuenkirchen findet statt.</p> <p>Im Mittelpunkt des Treffens stehen u.a. folgende Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Welche Angebote werden durch welche Zielgruppen wahrgenommen? -Welche Angebote werden nicht/ zu wenig angenommen? -Welche thematischen Bereiche sollten aus Sicht der Bildungsanbieter ausgebaut bzw. verstärkt angeboten werden? <p>Die Ergebnisse fließen in das Gesamtkonzept Bildung und Erziehung ein.</p>
------------------------------	---

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Nein</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Keine</p>
<p>3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?</p>	<p>Innerhalb der SG Neuenkirchen und den beteiligten Bildungsakteuren waren die aktuellen Herausforderungen (Corona, Ukraine- Krise..) zu groß.</p> <p>Hinzu kam, dass die Projektverantwortliche für das Audit in 2022 Langzeiterkrankt war.</p>
<p>4. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?</p>	<p>Keine</p>

Maßnahme 3.1.5	<p>Die berufliche Bildung und der Übergang von der Schule in den Beruf nimmt eine besondere Bedeutung ein und wird durch die Vernetzung der kommunalen Akteure und der Entwicklung verschiedenster Aktivitäten gewährleistet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Etablierung des Netzwerkes zwischen Wirtschaft, Arbeit, Handel und den Bildungsakteuren der Samtgemeinde - Das Netzwerk knüpft an das bisherige Netzwerk Schule, Wirtschaft, Zukunft an und greift neue Themen auf und entwickelt diese weiter. - Beteiligung an den Aktivitäten zur Berufsorientierung des ILEK NOL - Eltern werden bei Fragen des Übergangs von der Schule in den Beruf stärker einbezogen.
-----------------------	--

6. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
7. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>20212 und 2022 ruhte dieses Netzwerk</p> <p>Dez 2022: ein erstes Abstimmungstreffen zwischen den Akteuren des Netzwerkes Schule, Wirtschaft, Zukunft hat stattgefunden</p> <p>21.03.2023: „Endlich arbeiten – neue Wege in den Beruf Austauschtreffen Schule/ Wirtschaft</p>
8. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	<p>Die Netzwerkarbeit ruhte, da auf Seiten der MaßARbeit eine Stelle nicht besetzt war.</p> <p>Ab 2023 wurde die Arbeit wieder aufgenommen.</p>
9. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	Keine



MaßArbeit KAOR - Servicestelle Schule-Wirtschaft - Am Schülerberg 1, 49080 Osnabrück

An die Ausbildungsbetriebe der Samtgemeinde Neuenkirchen

Datum: 05.01.2023
Ansprechpartner:
Katja Bielefeld
Tel. 0170-6343834
bielefeld@massarbeit.de

www.servicestelle-schule-wirtschaft.de
www.Landkreis-Osnabrueck.de
www.massarbeit.de

Einladung zum Austauschtreffen „Schule trifft Praxis“
Endlich arbeiten – neue Wege in den Beruf

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachweislich gelingen Berufsorientierung und Azubigewinnung am besten, wenn Jugendliche schon früh Erfahrungen in der beruflichen Praxis sammeln und Kontakte zu Unternehmensvertretern knüpfen können. Dabei leisten **praxisorientierte Projekte zwischen Schulen und Unternehmen** einen entscheidenden Beitrag, von dem alle Beteiligten profitieren. Diese Praxisprojekte müssen allerdings in feste Strukturen eingebunden werden, damit sie als dauerhaftes Angebot der Schule etabliert werden können.

Unter dem Motto **„Endlich arbeiten – neue Wege in den Beruf“** laden die Samtgemeinde Neuenkirchen, die Oberschule Neuenkirchen und die Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit Sie ein, sich über **zwei ganz konkrete Projekte zur praktischen Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen** zu informieren und auszutauschen:

Austauschtreffen „Schule trifft Praxis“
am 21.03.2023 von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
in der Aula der Goode-Weg-Schule Neuenkirchen
Zufahrt über: Im Hülsen, 49588 Neuenkirchen

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute unter folgendem Link an. Zur besseren Organisation, ist es für uns sehr hilfreich, wenn Sie das Formular auch ausfüllen, wenn Sie nicht teilnehmen. Vorab vielen Dank!

Rückmelde-/Anmeldeformular: <https://kos.slsurvey.de/Anmeldung-Austausch-Schule-trifft-Praxis>

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen


Christoph Trame
Samtgemeindebürgermeister


Carmen Höveler
Oberschulrektorin


Lars Hellmers
Vorstand MaßArbeit KAOR



Ziel 3.2	Die Schulstandort der Samtgemeinde Neuenkirchen sind gestärkt.
Indikator / Erfolgskriterium	Die Samtgemeinde Neuenkirchen setzt sich stark für den Erhalt und den zukunftsgerichteten Ausbau aller Schulstandorte ein.

1. Ist das Ziel erreicht worden?	Ja
2. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Beantragung der Fördergelder aus dem Digitalpark war/ bzw. ist sehr formell. Zeitweilig gab es sehr lange Lieferzeiträume zur Umsetzung der beantragten Förderprojekte. Hinzu kamen Mangelleistungen vom Anbieter, deren Klärung ebenfalls viel Zeit in Anspruch genommen hat.
3. Ist der Ressourcenverbrauch im Rahmen der Planung?	Die Fördermittel wurden im bereitgestellten Umfang abgerufen. Die zusätzlichen Investitionen über den Schulträger wurden und werden im Rahmen der Haushaltspläne bereitgestellt.

4. Soll das Ziel evtl. erweitert oder angepasst werden?	Im Rahmen des Erarbeiteten Medienentwicklungskonzeptes und des Medienentwicklungsplan werden jährlich Anpassungen vorgenommen.
Sonstiges / Bemerkungen	Die Samtgemeinde Neuenkirchen hat zusätzlich eine Förderrichtlinie für einen Zuschuss zum Erwerb eines Tablets für Familien verabschiedet.

Maßnahme 3.2.1	<p>Alle Schulen der Samtgemeinde Neuenkirchen werden bedarfsgerecht und zukunftsfähig ausgestattet und die Lehrkräfte im Umgang mit der Ausstattung geschult und unterstützt.</p> <p>Reflektion der Erfahrungen der Schule mit dem Home-Schooling und Kommunikation mit der Landeschulbehörde im Sinne der Bildungsgerechtigkeit und Schaffung guter Rahmenbedingungen (Breitbandanbindung, Softwareausstattung etc.)</p>
-----------------------	---

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>21.09.2021: Erarbeitung und Beschluss zum Medienentwicklungskonzept https://neuenkirchenris.itebo.de/bi/to0050.asp?_ktonr=8544</p> <p>03.2021 Netzwerkverkabelung GS Neuenkirchen</p> <p>07.2021 Netzwerkverkabelung GS Voltlage</p> <p>10.2021 Netzwerkverkabelung Goode-Weg-Schule</p>
3. Ist der Ressourcenverbrauch im Rahmen der Planung?	Ja
4. Wird der Zeitpunkt, an dem die Maßnahme umgesetzt werden soll, nach hinten verschoben?	Aufgrund der politischen Neuorientierung wurde die Umsetzung des Ziels auf die Aufnahme der Arbeit der neuen Gremien und den Antritt des Amtes des Samtgemeindebürgermeisters verschoben.
5. Hat die Verantwortlichkeit	s. unter Punkt 5 - Kommunalwahl

gewechselt? Wenn ja, wer ist nun verantwortlich?	
6. Soll die Maßnahme evtl. erweitert oder angepasst werden?	<p>Jährlich werden Gespräch der Samtgemeinde Neuenkirchen mit den Leitungen der Schulen zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans geführt.</p> <p>Sämtliche Gelder aus dem Digitalpakt zur Basisausstattung, Schüler-Leih-Tablets, Lehrer-Tablets und Administration in Schulen werden zeitnah vom Schulträger abgerufen. Durch diese Maßnahme kann der Schulträger zeitnah die Digitalisierung voranbringen. Darüber hinaus werden jährlich ca. 65.000 € für die Hardware-Ausstattung als Eigenmittel der Samtgemeinde Neuenkirchen zur Unterstützung der Digitalisierung in die Schulen gegeben.</p> <p>Diese Vorgehensweise hat sich bewährt und sollte auch erstmal so weitergeführt werden.</p>

Ziel 3.3	In der Samtgemeinde Neuenkirchen finden alle Kinder bestmögliche Entwicklungschancen und gute Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.
Indikator / Erfolgskriterium	Kinder und Familien finden ausreichende Beratungs- und Unterstützungsangebote

1. Ist das Ziel erreicht worden?	Ja
2. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	<p>Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass viele Unterstützungsangebote zeitweilig nicht ausgesetzt werden mussten.</p> <p>Sobald ein Betreuung bzw. ein Unterricht in den Bildungseinrichtungen vor Ort möglich wurde, haben auch die Unterstützungsangebote eingesetzt.</p> <p>Jede Schule hat weitere Unterstützungsangebot im Rahmen von Aufholen nach Corona vor Ort umgesetzt.</p>

<p>Maßnahme 3.3.1</p>	<p>Ein Angebot von verschiedenen Förderungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarfen innerhalb der Samtgemeinde Neuenkirchen ist vorhanden.</p> <p>Dazu zählen z.B. besondere Angebote zur Hausaufgabenbetreuung in der Schule, Lerntraining, motorisches Training, Förderungsprogramme in KiTa und KiGa etc.</p> <p>Eltern werden über Förderangebote informiert und einbezogen.</p>
<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Ja</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen unterstützt alle Ganztagschulen mit einem jährlichen Budget von 10.000 € für qualifizierte Ganztagsangebote wie z.B. Ernährungs- und Bewegungskurs, Selbstverteidigung und EDV Kurse</p> <p>Zusätzlich erhalten die Schulen Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung. Die Lehrerstunden werden ergänzt durch pädagogische Mitarbeiter/innen, die von der SG Neuenkirchen finanziert und angestellt werden.</p> <p>An allen Schulstandorten wurden Bundesfreiwilligen-Stellen gebildet. Durch diese Stellen sollen die Bufdis Lust auf eine später Tätigkeit z.B. auf eine Lehramtsstudium oder ein Studium der Sozialpädagogik erhalten.</p>
<p>3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?</p>	<p>Die Suche nach geeignetem Personal wird auch im Bereich der pädagogischen Mitarbeiter und der Bundesfreiwilligen immer schwieriger. Häufig können Stellen nicht oder erst später besetzt werden.</p> <p>Hinzu kommt, dass es sich bei diesen Unterstützungsleistungen um freiwillige Leistungen der Kommune handelt. Diese Unterstützung ist nur möglich, solange die finanzielle Lage der SG Neuenkirchen ausgeglichen ist.</p>
<p>4. Ist der Ressourcenverbrauch im Rahmen der Planung?</p>	<p>Ja</p>

Handlungsfeld 4: Beratung und Unterstützung „Stärkung von Familienkompetenzen“

Ziel 4.1	Die Drehscheibe ist als Beratungsort für alle Generationen in der SG Neuenkirchen gestärkt und fest etabliert. Die Beratungsangebote der Drehscheibe werden bedarfsgerecht und kontinuierlich ausgebaut, so dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort Hilfe finden.
Indikator / Erfolgskriterium	Siehe die Kriterien der Projektevaluation des Landes Niedersachsen. Das Projekt „Drehscheibe“ wird in der Samtgemeinde Neuenkirchen umgesetzt.

1. Ist das Ziel erreicht worden?	Ja
2. Ist der Ressourcenverbr auch im Rahmen der Planung?	Ja Die Sachkosten für den Betrieb der Drehscheibe, werden durch die Mieterträge der Anbieter gedeckt.
3. Wenn das Ziel vorzeitig erreicht wurde, was hat dazu beigetragen?	Die Politik hat nach Ende der Projektförderung zunächst eine befristete Entscheidung für 3 Jahre zur Fortführung des Projektes getroffen. Nach Ablauf dieser Befristung Ende 2022 hat der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen eine Entscheidung zum dauerhaften Betrieb der Drehscheibe getroffen. s. Ratsbeschluss vom 23.05.2022 https://neuenkirchenris.itebo.de/bi/si0057.asp?__ksinr=1514&toselect=9593
4. Gibt es schon Ideen für ein weiteres Ziel?	Es besteht der politische Auftrag den Kostendeckungsgrad weiter zu erhöhen. Ebenso soll innerhalb der bestehenden Arbeitsgruppe der Drehscheibe das Konzept der Drehscheibe um den Dorftreffpunkt Haarmeyer erweitert werden. Hier geht es darum, wie die Drehscheibe ggfs. räumlich in das den Dorftreffpunkt verlegt werden kann und wie eine Einbeziehung der Drehscheibe in die Angebote der Drehscheibe erfolgen kann. Hierzu sind von der Arbeitsgruppe Ideen zu entwickeln.

Maßnahme 4.1.1	<p>Die Drehscheibe wird als festes Angebot in der SG Neuenkirchen auf Basis des vorliegenden politischen Beschlusses befristet weitergeführt und kontinuierlich fortentwickelt. Entsprechende politische Entscheidungen sind ggf. zeitnah zu treffen.</p> <p>Die Beratungsangebote der Drehscheibe werden transparent und für die Bürger sichtbar dargestellt, z.B. Öffentlichkeitsarbeit verstärkt, Werbekampagne für die Beratungsangebote. Beratungsangebote stärker in den Vordergrund stellen. Prüfen, welche weiteren (auch digitalen) Beratungsangebote von den Bürgerinnen und Bürger von Interesse sind. Die Mitarbeiter der Drehscheibe in diesen Prozess einbinden.</p> <p>Darüber informieren, dass die Drehscheibe direkt aus allen Mitgliedsgemeinde mit der Linie 610 erreicht werden kann (die Haltestelle ist direkt vor der Drehscheibe)</p>
-----------------------	--

5. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
6. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>Eine Fragebogen-Aktion wurde durchgeführt v. 01.03.2019 bis 15.04.2019. Die Beratungsangebote wurden weiter vor Ort ausgebaut. Sämtliche Beratungsangebote werden regelmäßig über Facebook, vorgestellt. Im Ladenlokal wurde im Schaufenster ein Bildschirm etabliert, auf dem die aktuellen Beratungsangebote laufend vorgestellt werden.</p> <p>Vor dem Ladenlokal wurde eine digitale Infosäule aufgebaut, hier wird über Veranstaltungen und Beratungsangebote informiert.</p>
7. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	<p>Durch Corona wurde das „Ladenlokal“ zwischenzeitlich geschlossen. Die Mitarbeiter der Drehscheibe waren aber telefonisch immer für Beratungen oder online zu erreichen.</p> <p>Ein Ausbau der Beratungsangebote vor Ort im „Ladenlokal“ wurde dadurch erschwert.</p>
8. Ist der Ressourcenverbrauch auch im Rahmen der Planung?	Ja
9. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	Fortlaufend wird an dem Ausbau des Konzeptes der Drehscheibe gearbeitet. Ab 2023 soll neben Beratungsangebote auch Werbung für Anbieter der Drehscheibe auf dem oben beschriebenen Bildschirm veröffentlicht werden.

Ziel 4.2	Zur Beratung und Unterstützung des Ehrenamtes und des Vereinswesens ist die Freiwilligenagentur dauerhaft etabliert (vorbehaltlich eines politischen Beschlusses).
Indikator / Erfolgskriterium	Die Freiwilligenagentur hat ihre Arbeit aufgenommen

1. Ist das Ziel erreicht worden?	Ja
2. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?	Zum Betrieb der Freiwilligenagentur gewährt das Land Niedersachsen einen jährlichen Zuschuss. Dieser Zuschuss muss jährlich neu beantragt werden, zzt. ist nicht sicher, ob diese finanzielle Förderung für 2023 gewährt wird.
3. Ist der Ressourcenverbr auch im Rahmen der Planung?	In den Jahren 2020 bis 2022 wurden finanzielle Förderung des Landes bewilligt. Ob 2023 diese Förderung gewährt wird ist noch unklar. In den Planungen für 2023 wurde diese Förderung berücksichtigt.
4. Soll das Ziel evtl. erweitert oder angepasst werden?	Sollte eine Förderung des Landes zum Betrieb der Freiwilligenagentur ab 2023 nicht mehr gewährt werden, muss politisch über den Weiterbetrieb entschieden werden.

Maßnahme 4.2.1	<p>Fördergelder für die Freiwilligenagentur werden regelmäßig beantragt. Vorbereiten eines politischen Beschlusses zur dauerhaften Etablierung der Stelle im Stellenplan (auch für den Fall, dass die finanzielle Förderung wegfällt)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Öffentlichkeitsarbeit findet statt -Konkrete Beratungs- und Dienstleistungsangebote werden angeboten <p>Zu den Aufgaben der Freiwilligenagentur gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Förderung der Unterstützung des Ehrenamtes der Vereine und Verbände -Veranstaltungen, Ehrungen, Bereitstellungen von Informationen, Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen, Pflege der Datenbank „freinet“, Erstellung von Materialien etc. -Vernetzende Arbeit zwischen verschiedenen Akteuren, wie z.B. Jugendpflege, Vereine, KITAS, Schulen, Kirchen, Politik und ggf. dem Quartiersmanagement - Abstimmung mit den Angeboten der Drehscheibe <p>Im Rahmen des Aufbaus der Freiwilligenagentur findet eine Vernetzung aller Akteure statt, die der Freiwilligenagentur angegliedert sind (Vereinswesen).</p>
-----------------------	--

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	Jährlich werden Fördergelder beantragt, Jahresberichtes zur Verwendung dieser Gelder und entsprechende Verwendungsnachweis zum Abruf der Gelder angefertigt. Die Freiwilligenagentur ist innerorts mit den Vereinen und Ehrenamtlichen Akteuren vernetzt. Interkommunal beteiligt sich die Freiwilligenagentur der Samtgemeinde Neuenkirchen an Vernetzungstreffen auf Ebene des Landkreises und des Landes Niedersachsen.
3. Ist der Ressourcenverbrauch auch im Rahmen der Planung?	Ja solange eine Förderung durch das Land Niedersachsen gewährt bleibt.
4. Gibt es schon Ideen für eine weitere Maßnahme?	Die Freiwilligenagentur ist wichtiger Bestandteil im Projekt „Gute Nachbarschaft- Ein Konzept zur Gemeinwesenarbeit in der Samtgemeinde Neuenkirchen entsteht“. Das bisherige Ehrenamtsarbeit soll möglichst im Sinne von Gemeinwesenarbeit vernetzt und gestärkt werden. Die Strukturen der Gemeinwesenarbeit sollen in ein abgestimmtes Konzept für die Samtgemeinde Neuenkirchen einfließen.

Ziel 4.3	Die SG Neuenkirchen nimmt ihre Ordnungsrechtlichen Verantwortung in Kooperation mit der Polizei wahr. Dies führt zu einer Verbesserung des subjektiven Sicherheitsempfindens.
Indikator / Erfolgskriterium	Einschätzung zur Verbesserung des subjektiven Sicherheitsempfindens.

<p>Maßnahme 4.3.1</p>	<p>In Kooperation mit der Polizei wird ein Konzept zur Stärkung des subjektiven Sicherheitsempfindens erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transparenz über präventiv Aktivitäten in der SG Neuenkirchen ist hergestellt und Öffentlichkeitsarbeit findet statt. - Straftaten jeglicher Art werden zur Anzeige gebracht - Die Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen wird gestärkt (insbesondere hinsichtlich Gewalt, Alkohol und Drogen in Zusammenarbeit mit Schulen, Eltern etc.) <p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen arbeitet dazu eng mit der Polizei zusammen.</p> <p>Ein Arbeitskreis zwischen dem Pädagogischem Netzwerk, der SG Neuenkirchen, der Verwaltung, der Schulleitungen, dem Sozialarbeiter der Kirchen und der Polizei tagt regelmäßig und entwickelt Ideen und Handlungsempfehlungen. Die Dorfmoderatoren können sich in diesem Prozess einbringen.</p>
<p>Indikator/ Erfolgskriterium</p>	<p>Eine konkrete Maßnahme zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls sind umgesetzt</p>

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Ja</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Die oben beschriebene Arbeitsgruppe wurde gebildet. Sie tagt in regelmäßigen Abständen nach Bedarf (mindestens 1 x Jährlich)</p> <p>Corona hat auch hier die Arbeit dieser Gruppe etwas ausgebremst. Bis Ende 2022 war die Zahl von Übergriffen auf die Bevölkerung rückläufig. Aktuell steigen die Zahlen Vandalismusschäden an öffentlichen Gebäuden wieder.</p> <p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen hat öffentlich dazu aufgerufen, jeden Vorfall anzuzeigen.</p> <p>Die Kommune selbst zeigt konsequent jeden Vorfall an.</p> <p>Die Schulhöfe wurden mit Hinweisschildern zum Aufenthalt nach dem Schulunterricht ausgestattet. Verstöße gegen diese Aufenthaltsbeschränkungen auf öffentlichem Gebiet werden angezeigt. Die angetroffenen Personen erhalten ein offizielles Betretungsverbot. Die Einhaltung wird konsequent überwacht und ggfs. werden auch Ordnungsgelder gegen diese Personen festgestellt. Hier arbeiten die Ordnungsbehörde und die Polizei eng zusammen.</p>
<p>3. Welche Schwierigkeiten bestanden oder bestehen auf dem Weg dahin?</p>	<p>Zunächst muss geklärt werden, welche Rahmenbedingungen zu ändern sind.</p> <p>Hierzu wurden Ortsbegehungen durchgeführt. Hinweisschilder wurden an den Orten angebracht.</p> <p>Aktuell wurde eine Zaunanlage für einen Schulhof errichtet</p>
<p>4. Ist der Ressourcenverbr</p>	<p>Ja</p>

auch im Rahmen der Planung?	
--------------------------------	--

Handlungsfeld 5: Wohnen und Lebensqualität „Familiengerechte Infrastruktur“

Ziel 5.1	<p>Die Mobilität in der SG Neuenkirchen ist zukunftsfähig gestaltet.</p> <p>Ein nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätskonzept wird gemeinsam mit dem Landkreis Osnabrück erarbeitet und berücksichtigt auch alternative Mobilitätsformen.</p> <p>Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Angebote im Bereich Mobilität und ÖPNV sind im Dialog mit Verantwortlichen der Gemeinde- und Kreisverwaltung, dem Land Niedersachsen und Einwohner und Einwohnerinnen, ausgebaut.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<p>ÖPNV ist durch alternative Mobilitätsformen ergänzt. Die Angebote sind bedarfsgerecht und werden genutzt.</p>

1. Ist das Ziel erreicht worden?	<p>In Umsetzung</p> <p>Als Mitgliedskommune arbeitet die Samtgemeinde Neuenkirchen im Projekt MOIN-Mobilität Nachgefragt zusammen.</p> <p>Vor Ort werden kleinere Projekte umgesetzt</p>
3. Ist der Ressourcenverbrauch im Rahmen der Planung?	<p>Ja, für die Projekte auf Ebene der Samtgemeinde Neuenkirchen wie z.B. Fahrrad-Rikscha- Projekt</p>
4. Wird der Zeitpunkt, an dem das Ziel erreicht werden soll, nach hinten verschoben?	<p>Der Zeitpunkt zur Zielerreichung hat sich verschoben, da der Landkreis Osnabrück eine Befragung zum Thema Mobilität durchgeführt hat. Die Ergebnisse standen Ende 2022 zur Verfügung.</p> <p>Die Ergebnisse sind hier veröffentlicht: https://www.landkreis-osnabrueck-mobilitaet.de/moin/berichte/</p>
5. Soll das Ziel evtl. erweitert oder angepasst werden?	<p>Das Ziel sollte weiterverfolgt werden, da es sicherlich um eine große Herausforderung handelt. Diese kann auf Ebene des ÖPNV nur gemeinsam mit dem Landkreis Osnabrück gelöst werden.</p>

<p>Maßnahme 5.1.1</p>	<p>Entwicklung und Evaluation unterschiedlicher und alternativen Mobilitätsformen. Folgende Ideen wurden eingebracht: Mitfahrzentrale, auch unter Nutzung der Internetseite der Samtgemeinde Neuenkirchen, Mitfahrbörse, Rufbus, Car-Sharing, Radeln ohne Alter, Fahrradrikschas für Senioren, allgemeiner Ausbau von Fahrradwegen, z.B. Südmerzen etc. Die Arbeitsgemeinschaft Mobilität aus der Sozialen Dorfentwicklung weiterführen, Treffen werden durch die SG Neuenkirchen koordiniert und unterstützt oder durch die Freiwilligenagentur. Abstimmung und enge Zusammenarbeit auf Kreisebene zum Handlungsschwerpunkt „Mobilität im Osnabrücker Land“ Werbemaßnahmen zur Förderung alternativer und bereits vorhandener Mobilitätsformen (z.B. Linie 610)</p>
<p>Indikator/ Erfolgskriterium</p>	<p>Eine konkrete Maßnahme zur Verbesserung der innerörtlichen Mobilität ist umgesetzt und wird von den Bürgerinnen und Bürgern akzeptiert und genutzt. Ein Mobilitätskonzept liegt vor.</p>

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Ja</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Die Arbeitsgruppe Mobilität besteht in der ursprünglichen Zusammensetzung nicht mehr. Es gibt noch 2 Personen die sich zum Thema Rikschas engagieren und aus der hauptamtlichen Seniorenarbeit unterstützt werden</p> <p>Das Thema Fahrrad-Rikscha wird aktuell umgesetzt. Im Jahr 2022 konnte dank einer Förderung die Fahrräder gekauft werden. Diese wurden nun geliefert und stehen im Pflegeheim St. Elisabeth Neuenkirchen.</p> <p>Ehrenamtliche Fahrer zum Betrieb diese Rikschas wurden bereits gefunden. Aktuell werden sie ausgebildet in Fahrtechnik und Erste Hilfe.</p> <p>Im Rahmen der Seniorenarbeit werden regelmäßig Fahrradfahrkurse für E-Bike für Senioren angeboten.</p> <p>Die Seniorengruppen besuchen sich untereinander. Verbunden werden diese Besuche mit einer Fahrt im Linienbus 610. Hier wird den Senioren gezeigt, wie man mit dem Bus fährt und eine Fahrkarte löst.</p> <p>Örtliche Parteien haben sich für den Ausbau des Fahrradweges in Südmerzen eingesetzt.</p> <p>s. hierzu auch: https://www.daniel-schweer.de/meldungen/spd-macht-druck-beim-radweg-nach-suedmerzen-zur-not-muss-das-auch-mal-ohne-landes-oder-bundesfoerderung-gehen/</p> <p>https://de-de.facebook.com/cdu.neuenkirchen.os/posts/7131550553529574/</p> <p>Dieser Druck führt dazu, dass von Seiten der Politik der Radwegausbau zugesagt wurde.</p> <p>s. hierzu https://www.calderone.de/radweg-am-fuerstenauer-damm-kommt-cdu-</p>

	kreistagsabgeordnete-ueberbringen-frohe-kunde/
--	--

Ziel 5.2	Orte der Begegnung und zur Unterstützung des Ehrenamtes sind realisiert.
Indikator / Erfolgskriterium	Orte der Begegnung und zur Unterstützung des Ehrenamtes sind vorhanden

Maßnahme 5.2.1	<p>Im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung werden die folgenden Schwerpunktmaßnahmen umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dorfküche Voltlage - Jugend- und Dorftreffpunkt Merzen (Dorfcampus) - Dorftreff „ Beim Alten Haarmeier“ in Neuenkirchen <p>Es ist geplant, Dorfmoderatoren an der Schnittstelle zwischen Bürgern und Verwaltung in der Rolle der Vermittler einzusetzen. Damit könne die Interessen von Bürgerinnen und Bürgern aufgenommen und gezielt erfragt werden.</p> <p>Die Gestaltung der Rolle und Aufgabe der Dorfmoderatoren wird gemeinsam mit den Dorfmoderatoren im Rahmen eines Runden Tisches besprochen.</p> <p>Im Rahmen der politischen Überlegungen nach den Wahlen im IV. Quartal 2021 sollte über die Gründung eines Dorfentwicklungsausschusses auf Samtgemeindeebene entschieden werden.</p> <p>Ein etabliertes Quartiersmanagement koordiniert und unterstützt die Orte der Begegnung in den Mitgliedsgemeinden (vorbehaltlich der politischen Entscheidung über eine neue Stelle im Stellenplan der Samtgemeinde Neuenkirchen.</p>
Indikator/ Erfolgskriterium	Die beschriebene Maßnahme wurde realisiert. Eine Abstimmung mit den Dorfmoderatoren hat stattgefunden.

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen hat im August 2021 den ersten Dorftreffpunkt die Dorfküche Voltlage in Betrieb genommen. https://www.noz.de/lokales/neuenkirchen/artikel/warum-die-neue-mensa-in-voltlage-dorfkueche-genannt-wird-20037236</p> <p>Der Dorftreffpunkt „ Zum alten Haarmeyer“ in Neuenkirchen wird voraussichtlich 2024 fertig gestellt sein. Zur Umsetzung des Projektes wurde eine GgmbH gegründet. Die GgmbH setzt sich aus der Kirchengemeinde, der Gemeinde Neuenkirchen und der Samtgemeinde Neuenkirchen zusammen. Die Formierung der GgmbH und Klärung der Finanzierungen der anstehenden nicht unerheblichen</p>

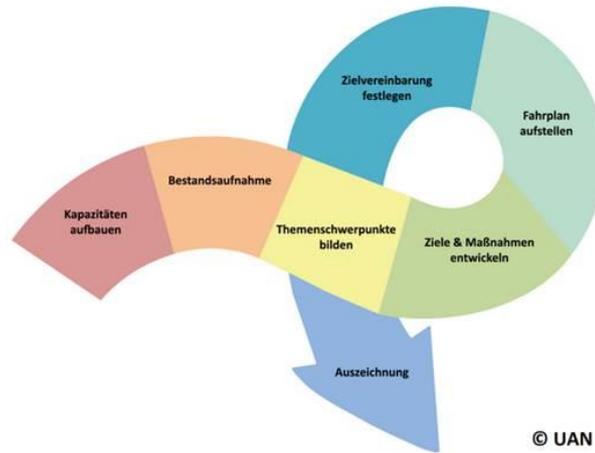
	<p>Baumaßnahmen haben viel Zeit in Anspruch genommen. Die Finanzierung ist nun geklärt, eine Förderung über die soziale Dorfentwicklung bewilligt. Die Baumaßnahmen werden 2023 starten.</p> <p>Der Jugend- und Dorftreffpunkt Merzen ist bereits im Rahmen des Neubaus der Grundschule Merzen, im Rahmen eines Architektenwettbewerbs geplant worden. Fördergeld zur Mit-Finanzierung diese Baumaßnahme werden Ende 2023 eingeworben. Die Baumaßnahme soll nach bisherigen Planungen 2024 beginnen.</p> <p>Dorfmoderatoren wurden im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung ausgebildet und haben ihre Arbeit aufgenommen. Ein Dorfentwicklungsausschuss wurde nicht gegründet. Politisch hat man sich darauf verständigt, in jeder Sitzungsperiode über die Dorfentwicklung zu berichten.</p> <p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen hat im Stellenplan dauerhaft 15 Stunden für die Quartiersarbeit eingeplant. Darüber hinaus, wurden ab 2022 im Rahmen der Förderung „Gute Nachbarschaft“ wurden Personal- und Sachmittel für das Quartiersmanagement eingeworben. Aktuell sucht die Samtgemeinde einen Quartiermanager/in auf Vollzeit, befristet für 3 Jahre.</p>
<p>3. Ist der Ressourcenverbr auch im Rahmen der Planung?</p>	<p>Ja, dank einer Förderung besteht die Möglichkeit eine Sozialraumanalyse und ein Konzept Gemeinwesenarbeit zu erarbeiten. Ziel ist es dieses Konzept dauerhaft zu etablieren.</p>

<p>Ziel 5.3.</p>	<p>Die natürlichen Ressourcen und das Lebensumfeld werden im Hinblick auf Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität erhalten.</p>
<p>Indikator / Erfolgskriterium</p>	<p>Sensibilisierung für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität</p>

<p>Maßnahme 5.3.1</p>	<p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen setzt sich ausführlich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und erarbeitet mit den Bürgerinnen und Bürgern eine verbindliche Nachhaltigkeitsstrategie, inkl. Ziele und Maßnahmen, Zeitvorgaben und Verantwortlichkeiten. Diese Nachhaltigkeitsstrategie könnte auch für zukünftige Förderanträge zur Finanzierung der Maßnahmen sehr hilfreich sein. Um das oben genannte Ziel zu erreichen, werden die folgenden Maßnahmen in den Blick genommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung einer AG Umwelt in der Samtgemeinde Neuenkirchen - Die Vereinsmitgliedschaft Kommunen für biologische Vielfalt e.V. auf den Weg bringen - Das Klimaschutzkonzept überarbeiten und Förderungen für konkrete Maßnahmen herausarbeiten. <p>Das Maßnahmenbündel zielt auf folgende Punkte ab: -Natur und Landschaft positiv wahrnehmen. -Regionalität und Nachhaltigkeit bekommen einen Stellenwert. Mit natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen, z.B. durch den Aufbau eines Repair-Cafes. -Landwirtschaft wird als wichtiger Wirtschaftsfaktor erkannt, positive Seite herausgestellt und zu Problemen ein Dialog ermöglicht. -Mehr Verweilorte und Ort der Natur schaffen. Information über laufende Angebote und Mitgestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligenagentur. Das Klimaschutzkonzept überarbeiten und Förderungen für konkrete Maßnahmen herausarbeiten. -Abstimmung und enge Zusammenarbeit auf Kreisebene zum mittelfristigen Entwicklungsziel „ Klimaschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren Lebensgrundlagen“ und zu den Handlungsschwerpunkten „ Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz und „nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen“.</p>
<p>Indikator/ Erfolgskriterium</p>	<p>Die obigen Maßnahmen sind umgesetzt.</p>

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>In Umsetzung</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?</p>	<p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen ist dem Verein Kommune für Biologische Vielfalt e.V. beigetreten. Zusätzlich wurde im Mai 2022 ein Beschluss zum Beitritt im Verein UAN (UmweltAktionNiedersachsen) gefasst. Mit Hilfe des Vereins wird aktuell in einem Beteiligungsprozess an einer Zielvereinbarung im Thema Nachhaltigkeit gearbeitet. Es hat sich eine AG Nachhaltigkeit auf Ebene der Samtgemeinde Neuenkirchen gegründet. Diese AG tagt in regelmäßigen Abständen. Nähere Informationen zum Prozess finden sich auf der Homepage https://neuenkirchenris.itebo.de/bi/si0057.asp?_ksinr=1514&toselect=95</p>

	<p>94 https://www.neuenkirchen-os.de/Base/Structure/Category/View/ID/680</p> <p>Am 20.10.2022 fand erstmalig die Auftaktveranstaltung in Zusammenarbeit mit der UAN (Kommunale Umwelt-Aktion) statt. Das Ziel des Projektes ist es eine zukunftsfähige Nachhaltigkeitsstrategie für die SG zu entwickeln. Dieses geschieht unter der Beteiligung der Bürger*innen, die sich aktiv in der AG Nachhaltigkeit engagieren können.</p> <p>Nach dieser Veranstaltung (14.11.22) wurde dann die „AG Nachhaltigkeit“ ins Leben gerufen. Der erste Schritt war, dass eine Bestandsaufnahme von der AG durchgeführt wurde. Hierbei wurde eine Liste mit den bisherigen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit erstellt.</p> <p>In der vergangenen Veranstaltung (30.01.23) wurden die Themenschwerpunkte durch die AG gesetzt. Es wurden die vorhandene Nachhaltigkeitsinitiativen identifiziert, aber auch neue Vorhaben und Wünsche klarer definiert. Die Themenfelder, die von der AG ausgewählt wurden sind „Natürliche Ressourcen und Umwelt“; „Klima und Energie“; „Wohlbefinden“; „Mobilität“; sowie „Bildung“.</p> <p>Seit letzter Woche ist eine Ideenkarte online. Die Ideenkarte ist eine online einsehbare Gemeindegarte, auf dem alle Einwohner*innen die Möglichkeit haben, ihre Vorschläge für eine nachhaltigere Kommune zu markieren und visualisieren.</p> <p>Innerhalb der gewählten Themenschwerpunkte werden Ziele und Maßnahmen entwickelt und auf ihre Machbarkeit überprüft. (am 18.04.23) Im darauffolgenden Strategieworkshop werden die Ziele entsprechend ihrer Relevanz und Wirksamkeit in eine Rangfolge gebracht. Auf Grundlage des so entstandenen „Fahrplans“ werden dann die ersten Zielvereinbarungen zwischen der SG und der UAN erstellt oder dann durch den Rat beschlossen.</p> <p>Wir wollen jetzt kleinere Projekte schonmal angehen, indem sich die AG Nachhaltigkeit am 30.03.2023 im Mäusekino in Merzen trifft, um sich dieses unter Leitung von Ronald Hülsmann anzugucken.</p> <p>Der Ablauf des Projektes orientiert sich an dieser Projektschleife, die von der UAN vorgegeben wurde:</p>
--	--



Insgesamt finden Aktionen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit statt wie z.B. Stadtradeln, Müllsammelaktionen,

<https://www.neuenkirchen-os.de/MadeByRob/Blog/Article/View/ID/2543>



3. Ist der Ressourcenverbr auch im Rahmen

ja

der Planung?	
4. Soll die Maßnahme evtl. erweitert oder angepasst werden?	Derzeit wird eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Samtgemeinde Neuenkirchen im Rahmen des Beteiligungsprozess durch KommN erarbeitet. Die Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsstrategie mit ihren Zeilen und Maßnahmen sollte auch im Rahmen des Audits Beachtung finden.

Ziel 5.4	Kinder und Jugendliche der Samtgemeinde Neuenkirchen bringen sich aktiv in die Gestaltung der Gemeindelebens ein. Wünsche und Bedarfe für Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen sind bekannt. Entsprechende Angebote werden realisiert und von den Kindern und Jugendlichen selbst gestaltet.
Indikator / Erfolgskriterium	Anteil der Jugendlichen, die sich aktiv beteiligen und mitwirken (gemessen an allen Jugendlichen der Altersklasse).

Maßnahme 5.4.1	Je nach Alter der Kinder und Jugendlichen werden unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten umgesetzt. Neue Formate der Jugendbeteiligung werden entwickelt und eingeführt, z.B. Bildung eines Jugendsprecherteams. Bedarfsabfrage bei Kindern und Jugendlichen in den Schulen und in den Jugendtreffs bzw. Jugendhäusern und Erarbeitung eines neuen Konzeptes zur Jugendbeteiligung (in Kooperation mit Vereinen und Verbänden). Die Entwicklung von Beteiligungsformaten für Jugendliche sollte auf Eigeninitiative der Jugendlichen auf den Weg gebracht werden. Sollte sich daraus ein Jugendparlament entwickeln, wird dieses seitens der Samtgemeinde begrüßt und entsprechende Rahmenbedingungen gesichert.
Indikator/ Erfolgskriterium	Neue Ideen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen liegen vor. Jugendliche beteiligen sich.
1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	In den Jahr 20219 und 2020 waren bedingt durch die Coronapandemie aktive Treffen mit Jugendlichen schwer zu realisieren. Dennoch wurde von der Jugendpflege ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendliche erarbeitet. Dieses Konzept wurde im Rahmen eines Wettbewerbs der Friedel & Gisela Bohnenkamp- 2022 ausgezeichnet. https://www.noz.de/lokales/neuenkirchen/artikel/samtgemeinde-neuenkirchen-erhaelt-preis-fuer-jugendbeteiligung-24271365 Anfang 2022 wurde mit Hilfe einer Förderung des Deutschen Kinderhilfswerk eine Jugendkonferenz geplant und im Juni 2022

	<p>durchgeführt. Leider waren die Anmeldezahlen sehr gering.</p> <p>Aufgrund der Anmeldezahlen hat man sich entschlossen im Jahr 2023, in den Sommerferien, erneut eine Jugendkonferenz zur Beteiligung durchzuführen. Die Organisation und Planungen laufen aktuell.</p> <p>Ein Kinderstadtplan für alle Mitgliedsgemeinden ist entstanden. Es wird ab 2023 regelmäßige Treffen der Bürgermeister mit den Jugendlichen, im Rahmen von Stammtischgesprächen geben.</p>
3. Ist der Ressourcenverbrauch auch im Rahmen der Planung?	Ja Zusätzliche Ressourcen konnten durch Fördergelder der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung und dem Deutschen Kinderhilfswerk aktiviert werden.

Ziel 5.5	Die SG Neuenkirchen bietet Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse. Lebensentwürfe und Generationen
Indikator / Erfolgskriterium	Handlungsbedarfe bei weiteren Planungsprozessen berücksichtigen

Maßnahme 5.5.1	<p>Es wird daran gearbeitet, ausreichend bedarfsgerechten Wohnraum für alle Alters- und Zielgruppen zur Verfügung zu stellen, z.B. kleinere Wohneinheiten (Ein- bis Zwei-Zimmerwohnungen etc.)</p> <p>Folgende weitere Ideen wurden im Rahmen der Online-Befragung benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Barrierefreie Wohnungen -Wohnraumverdichtung der alten Siedlungen. <p>Dazu findet ein intensiver Dialog zwischen den Mitgliedsgemeinden, der Samtgemeinde Neuenkirchen und weiteren Akteuren statt.</p>
Indikator/ Erfolgskriterium	Die obigen Maßnahmen sind umgesetzt

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Ja
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>Die Verwaltung unterstützt - u.a. im Wege der Bauleitplanung - die Mitgliedsgemeinden bei der Planung von Wohnraum für Menschen mit speziellen Wohnbedarfen (barrierefreie Wohneinheiten, Franziskushaus).</p> <p>In der Gemeinde Neuenkirchen wurde im neu entwickeltem Baugebiet Südlich Haarmeierskamp gezielt Bauplätze für Mehrfamilienhäuser ausgewiesen.</p>

	Die Gemeinde Voltlage hat ein Baugebiet mit Hilfe einer städtebaulichen Förderung mit barrierefreier Zuwegung im Zentrum des Dorfkerns ausgebaut. Ein Investor hat barrierefreie, kleine Wohnungen errichtet.
--	---

Ziel 5.6	Inklusion bei allen Entscheidungen und Projekten generationsübergreifend mitdenken
Indikator / Erfolgskriterium	Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen werden berücksichtigt

Maßnahme 5.6.1	<ul style="list-style-type: none"> -Einrichtung eines Behindertenbeirates - Teilhabe und Miteinander -Infrastrukturversorgung für Menschen mit Beeinträchtigungen -In der neuen Legislaturperiode ab November 2021 ist der Behindertenbeirat offiziell etabliert. -Zusammensetzung des Behindertenbeirates: Personen für die Wahrnehmung der Aufgabe gewinnen.
Indikator/ Erfolgskriterium	Der Behindertenbeirat hat seine Arbeit aufgenommen.

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	Nein
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>Bis noch keine, das Thema wurde zurückgestellt.</p> <p>Aspekte der Maßnahme werden im Rahmen von Sozialarbeit im Seniorenbereich mitgedacht.</p>
3. Soll die Maßnahme evtl. erweitert oder angepasst werden?	<p>Die Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt.</p> <p>Überlegung zur eventuellen Einrichtung eines Behindertenbeirates sollten im Rahmen des Erhaltungszertifikates erneut thematisiert werden.</p>

Handlungsfeld 6: Senioren und Generationen „Miteinander der Generationen“

Ziel 6.1	Der generationsübergreifende Dialog findet statt und fließt in die Weiterentwicklung der Samtgemeinde Neuenkirchen im Rahmen der Projekte der Dorfentwicklung ein.
Indikator / Erfolgskriterium	Ein Programm für den generationsübergreifenden Dialog wurde entwickelt und evaluiert.

<p>Maßnahme 6.1.1</p>	<p>Projekte im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung umsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen der Projekte Dorferneuerung den Dialog zwischen den Generationen intensivieren. ⇒ Pro Mitgliedsgemeinde wird ein Projekt realisiert <ul style="list-style-type: none"> -Volltage: Dorfküche -Merzen: Bürgertreff (Dorfcampus) -Neuenkirchen: „Beim Alten Haarmeier als Treffpunkt für Neuenkirchen <p>Die Projekte können von allen Bürgerinnen und Bürger der SG Neuenkirchen genutzt werden. Die hier genannten Aufgaben und Maßnahmen können nur dann erfolgen, wenn für die Umsetzung ausreichend Personalressourcen (Quartiersmanagement) zur Verfügung stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dabei ist zu überlegen, wie die Aktivitäten im Rahmen der Dorferneuerung so gesteuert werden können, dass die Generationen zusammenkommen. Z.B. durch die Aktion Stubenhocker- Stubenrocker. Generationsübergreifender Dialog: „Oma, wie geht noch mal Mühle?“ etc. - Weitere niederschwellige Angebote, die im Rahmen der Projekte zur Dorferneuerung geplant sind, mit dem Ziel realisieren, den Dialog zwischen den Generationen zu intensivieren: <ul style="list-style-type: none"> - Zukunft der Anlaufstellen planen - Angebot des Mittagstisches auch am Samstag und Sonntag - Treffmöglichkeiten, wie z.B. gemeinsames Kochen in der Dorfküche im Nachmittagsbereich - Aufbau eines Repair - Cafes - Voneinander Lernen z.B. Kochen (Pimp my Eintopf, Nähen...) - Schulung für ältere Bürger durch junge Leute zur Nutzung von digitalen Endgeräten - Ein besonderer Fokus sollte auf besondere Zielgruppen gelegt werden, wie z.B. Migranten, Menschen mit Beeinträchtigungen z.B. interkulturelle Sprachangebote, PC-Kurse, Kochkurse etc.) - Bestehende Aktivitäten wie z.B. „Kleine Hilfen“ sollten einbezogen werden - Dabei ist es die Aufgabe der Verwaltung, die unterschiedlichen Aktivitäten und Interessen der BürgerInnen, Vereine, Akteure etc. zu vernetzen. Dieses kann nur bei ausreichender personeller Ausstattung (Besetzung Quartiersmanagement) erfolgen.
<p>Indikator/ Erfolgskriterium</p>	<p>Konkrete generationsübergreifende Angebote liegen vor. Nutzungsgrad der Angebote Zufriedenheit der Zielgruppe mit den Angeboten</p>

<p>1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?</p>	<p>Ja</p>
<p>2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen</p>	<p>Zur baulichen Umsetzung der Dorftreffpunkte siehe Ausführungen unter Maßnahme 5.2.1. Die SG Neuenkirchen hat im Bereich des Quartiersmanagements 15</p>

<p>worden?</p>	<p>Std/ Wo im Stellenplan aufgenommen. Zusätzlich hat sich die Kommune am Förderprogramm Gute Nachbarschaft beteiligt. Im Rahmen dieser Förderung stehen für 3 Jahre 39 Std/ Wo. Zur Verfügung.</p> <p>Die Dorfküche Voltlage hat ihre Arbeit aufgenommen. Gemeinsam mit hauptamtlicher Unterstützung entstehen Halbjahresprogramme.</p> <div data-bbox="544 517 871 1151" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="991 517 1318 1151" data-label="Table"> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Februar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>So., 05.02.23</td> <td>Eröffnung der Kunstausstellung in der Dorfküche, Beginn um 11:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Di., 07.02.23</td> <td>Erste-Hilfe-Kurs am Kind, 17:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 10.02.23</td> <td>Mittagessen, 12:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Di., 28.02.23</td> <td>Jedes Kind is(s)eit anders—Vortrag von Monika Rahmt, 19:00 Uhr</td> </tr> <tr> <th colspan="2">März</th> </tr> <tr> <td>Di., 07.03.23</td> <td>Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 10.03.23</td> <td>Mittagessen, 12:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>So., 12.03.23</td> <td>Frühstücksbuffet, 9:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi., 15.03.23</td> <td>Bienenfreundliche Gärten vs. Steingärten, Karin Winkeljohann & Philipp Matzker, 19:00 Uhr</td> </tr> <tr> <th colspan="2">April</th> </tr> <tr> <td>Di., 04.04.23</td> <td>Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 14.04.23</td> <td>Mittagessen, 12:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Di., 18.04.23</td> <td>„Das Beete kommt zum Schluss“-Rund ums Dessert, 18:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>XXXXXXXX</td> <td>Likör-Tasting Pistole mit Torsten Pistol, 19:00 Uhr</td> </tr> <tr> <th colspan="2">Mai</th> </tr> <tr> <td>Di., 02.05.23</td> <td>Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Di., 09.05.23</td> <td>VHS: Cooking meets Culture Interkultureller türkischer Abend, 18:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 12.05.23</td> <td>Mittagessen, 12:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 12.05.23</td> <td>Grill Abend, 19:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sa., 20.05.23</td> <td>Erste-Hilfe-Kurs am Kind, 9:00 Uhr</td> </tr> <tr> <th colspan="2">Juni</th> </tr> <tr> <td>Do., 01.06.23</td> <td>„Alles außer Fleisch“-Vielfältiger Kochabend mit Ronald Hülsmann, 18:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Di., 06.06.23</td> <td>Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 09.06.23</td> <td>Mittagessen, 12:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Ansprechpartnerin: Henrike Harbecke harbecke@neuenkirchen-os.de 05465-201 11 </td> </tr> </tbody> </table> </div> <p>An diesem Treffpunkt findet einmal monatlich ein öffentlicher Mittagstisch statt. 10 x anders, eine Künstlergruppe hat sich mit dem Thema Mahlzeiten auseinandergesetzt. Hierzu ist eine Ausstellung entstanden. Die Bilder werden in der Dorfküche gezeigt.</p> <p>Am Standort in Neuenkirchen gibt es beim Treffpunkt „Beim alten Haarmeyer“ eine aktive Gruppe. Diese Gruppe bietet in Zusammenarbeit mit der SG Neuenkirchen Bingo-Abende für Jung und Alt an. Aus dieser Gruppe haben sich Jugendliche zu MuT-Lotsen (Menschen und Technik) ausbilden lassen. Aktuell werden 20 weitere Personen (alle Generationen- auch Jugendliche) zu weiteren MuT-Lotsen in Merzen ausgebildet.</p> <p>Die ausgebildeten MuT-Lotsen nehmen ihre Arbeit im Rahmen der Kleinen Hilfe war. Sie bieten Unterstützung zu digitalen Fragen an und kommen auch zu den Personen in deren häusliche Umgebung.</p>	Februar		So., 05.02.23	Eröffnung der Kunstausstellung in der Dorfküche, Beginn um 11:00 Uhr	Di., 07.02.23	Erste-Hilfe-Kurs am Kind, 17:00 Uhr	Fr., 10.02.23	Mittagessen, 12:00 Uhr	Di., 28.02.23	Jedes Kind is(s)eit anders—Vortrag von Monika Rahmt, 19:00 Uhr	März		Di., 07.03.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr	Fr., 10.03.23	Mittagessen, 12:00 Uhr	So., 12.03.23	Frühstücksbuffet, 9:30 Uhr	Mi., 15.03.23	Bienenfreundliche Gärten vs. Steingärten, Karin Winkeljohann & Philipp Matzker, 19:00 Uhr	April		Di., 04.04.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr	Fr., 14.04.23	Mittagessen, 12:00 Uhr	Di., 18.04.23	„Das Beete kommt zum Schluss“-Rund ums Dessert, 18:00 Uhr	XXXXXXXX	Likör-Tasting Pistole mit Torsten Pistol, 19:00 Uhr	Mai		Di., 02.05.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr	Di., 09.05.23	VHS: Cooking meets Culture Interkultureller türkischer Abend, 18:00 Uhr	Fr., 12.05.23	Mittagessen, 12:00 Uhr	Fr., 12.05.23	Grill Abend, 19:00 Uhr	Sa., 20.05.23	Erste-Hilfe-Kurs am Kind, 9:00 Uhr	Juni		Do., 01.06.23	„Alles außer Fleisch“-Vielfältiger Kochabend mit Ronald Hülsmann, 18:30 Uhr	Di., 06.06.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr	Fr., 09.06.23	Mittagessen, 12:00 Uhr	Ansprechpartnerin: Henrike Harbecke harbecke@neuenkirchen-os.de 05465-201 11	
Februar																																																					
So., 05.02.23	Eröffnung der Kunstausstellung in der Dorfküche, Beginn um 11:00 Uhr																																																				
Di., 07.02.23	Erste-Hilfe-Kurs am Kind, 17:00 Uhr																																																				
Fr., 10.02.23	Mittagessen, 12:00 Uhr																																																				
Di., 28.02.23	Jedes Kind is(s)eit anders—Vortrag von Monika Rahmt, 19:00 Uhr																																																				
März																																																					
Di., 07.03.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr																																																				
Fr., 10.03.23	Mittagessen, 12:00 Uhr																																																				
So., 12.03.23	Frühstücksbuffet, 9:30 Uhr																																																				
Mi., 15.03.23	Bienenfreundliche Gärten vs. Steingärten, Karin Winkeljohann & Philipp Matzker, 19:00 Uhr																																																				
April																																																					
Di., 04.04.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr																																																				
Fr., 14.04.23	Mittagessen, 12:00 Uhr																																																				
Di., 18.04.23	„Das Beete kommt zum Schluss“-Rund ums Dessert, 18:00 Uhr																																																				
XXXXXXXX	Likör-Tasting Pistole mit Torsten Pistol, 19:00 Uhr																																																				
Mai																																																					
Di., 02.05.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr																																																				
Di., 09.05.23	VHS: Cooking meets Culture Interkultureller türkischer Abend, 18:00 Uhr																																																				
Fr., 12.05.23	Mittagessen, 12:00 Uhr																																																				
Fr., 12.05.23	Grill Abend, 19:00 Uhr																																																				
Sa., 20.05.23	Erste-Hilfe-Kurs am Kind, 9:00 Uhr																																																				
Juni																																																					
Do., 01.06.23	„Alles außer Fleisch“-Vielfältiger Kochabend mit Ronald Hülsmann, 18:30 Uhr																																																				
Di., 06.06.23	Handarbeitstreff, ab 19:30 Uhr																																																				
Fr., 09.06.23	Mittagessen, 12:00 Uhr																																																				
Ansprechpartnerin: Henrike Harbecke harbecke@neuenkirchen-os.de 05465-201 11																																																					
<p>3. Soll die Maßnahme evtl. erweitert oder angepasst werden?</p>	<p>Gemeinsam mit dem bereits aktiven Bürger/innen sollen Aktionen ausgebaut werden und weitere Akteure vor Ort gefunden werden.</p> <p>Ein Konzept Gemeinwesenarbeit incl. einer Sozialraumanalyse soll dauerhaft die Gemeinwesenarbeit und eine Vernetzung der Akteure fördern.</p>																																																				

Ziel 6.2	<p>Die Situation pflegender Angehöriger ist durch das Angebot an bedarfsgerechten Unterstützungsmöglichkeiten entlastet. Die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf ist bedarfsgerecht weiterentwickelt. Pflegebedürftige Menschen bleiben so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung.</p> <p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen ist Anlaufpunkt für Fragen von Familien mit Unterstützungsbedarf im Bereich Alter und Pflege. Die Samtgemeinde berät und vermittelt und greift dabei auf vorhandene Beratungsstrukturen/ -angebote zurück.</p> <p>Es besteht eine Schnittstelle zum Handlungsfeld 2 (Ziel 2.1, Maßnahme 2.1.1)</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<p>Pflegebedürftige Menschen finden die Unterstützung, um möglichst lange eigenständig wohnen und leben zu können.</p> <p>Pflegende Angehörige werden bei ihrer Aufgabe entlastet.</p> <p>Hilfesuchende erhalten Informationen bei der Samtgemeinde und werden zu passenden, kompetenten Anlaufstellen vermittelt.</p>

Maßnahme 6.2.1	<p>Bedarfsgerechte innovative Möglichkeiten sind geschaffen, um Familien in Pflegesituationen zu stützen und zu stärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung, ob die Infrastruktur für ältere Menschen bedarfsgerecht ausgebaut ist (Tagespflege, betreutes Wohnen etc.) - Erstellung einer Dokumentation über vorhandene Angebote (als Handlungsgrundlage für Politik und Verwaltung) unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung. - Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen Angebote in der SG Neuenkirchen - Bedarfsgerechte Weiterentwicklung unterschiedlicher stationärer, teilstationärer und ambulanter Unterstützungs- und Pflegeangebote in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Akteuren. - Zusammenarbeit zum Thema Pflege und altersgerechte Angebote (z.B. Rollator-Training, Sturzprophylaxe etc.) durch Kooperation mit verschiedenen Anbietern. - In der Verwaltung die Situation pflegende Angehöriger kontinuierlich beobachten und Handlungserfordernisse erkennen. - Die Tagespflege in Neuenkirchen vorstellen und die Möglichkeit für Bürger/innen bieten, sich diese anzuschauen - Enge Kooperation mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück, um eine unabhängige Pflegeberatung vor Ort anzubieten.
Indikator/ Erfolgskriterium	Maßnahmen sind umgesetzt

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt	Ja
---------------------------------------	----

worden?	
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>Enge Zusammenarbeit der hautamtlichen Seniorensozialarbeit mit den Senioreneinrichtungen vor Ort und dem Pflegestützpunkt des Landkreises vor Ort.</p> <p>Individuelle Beratungen von Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen werden über die „Drehscheibe“ vor Ort vermittelt. Informationsmaterial zu Angebote für Senioren und Beratung zu Seniorenthema sind ebenfalls im Ladenlokal „Drehscheibe“ erhältlich.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Caritas, der Mitgliedsgemeinde und dem hauptamtlichen Sozialarbeiter für Senioren werde Rikscha-Fahrten für Personen mit Handicap organisiert.</p> <p>Fahrer der Rikscha wurden geschult, Fahrzeuge angeschafft.</p> <p>Die Notfallmappe der Samtgemeinde Neuenkirchen wurde überarbeitet und neu aufgelegt. Sie ist in der Drehscheibe käuflich zu erwerben.</p> <p>In allen Mitgliedsgemeinden wird die Arbeit in den Anlaufstellen weiter fortgeführt. Das Angebot vor Ort wird ständig überarbeitet und erweitert. Aktuell um das Angebot der MuT-Lotsen.</p> <p>Eine Bedarfsermittlung von Pflegebedarfen und zur Identifizierung von Pflegenden Angehörigen hat bisher aus personellen Gründen nicht stattgefunden.</p>
3. Soll die Maßnahme evtl. erweitert oder angepasst werden?	<p>Eine Bedarfsermittlung von Pflegebedarfen vor Ort und Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegenden Angehörige soll im Rahmen einer Bachelorarbeit evaluiert werden. Leider ist es aktuell noch nicht gelungen, einen Studenten/ eine Studentin für diese Thema zu finden.</p>

Ziel 6.3	Das Miteinander der Generationen bei Wohnprojekten fördern. Generationsübergreifende und barrierefreie Wohnangebote in der Samtgemeinde Neuenkirchen entwickeln, um das Leben für Jung und Alt attraktiv zu gestalten.
Indikator / Erfolgskriterium	Ein Programm für den generationsübergreifenden Dialog wurde entwickelt und evaluiert

Maßnahme 6.3.1	<p>Das benannte Ziel wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereits laufende Wohnprojekte weiterführen und hierbei vor allem das Miteinander der Generationen stärken. - Den Bedarf an kleineren Wohnungen berücksichtigen. - Wohnen und Angebote für das tägliche Leben miteinander verbinden und fördern, z.B. in Kooperation mit dem St. Elisabeth-Stift einen Mittagstisch anbieten oder mit dem Haus Franziskus in Merzen (Ansprechpartner dafür ist die Caritas) oder Angebote der zukünftigen Dorfküche in Voltlage - Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen, die Möglichkeiten zum Teilen von Wohnraum auf den Weg bringen wollen, wenn ältere Mitbürger zum Beispiel über großen Wohnraum verfügen, den sie nicht mehr nutzen.
Indikator/ Erfolgskriterium	<p>Konkrete generationsübergreifende Angebote liegen vor Nutzungsgrad der Angebote Zufriedenheit der Zielgruppe mit den Angeboten</p>

1. Ist die Maßnahme bereits umgesetzt worden?	In Umsetzung
2. Welche Umsetzungsschritte sind gegangen worden?	<p>Erst im Laufe des Jahres 2023 angedacht.</p> <p>Erste Schritte im Rahmen von Mittagstischen wurden in Voltlage umgesetzt. Ebenso gibt es weitere Unterstützungsangebote im Alltag.</p> <p>Die Samtgemeinde Neuenkirchen bietet in Kooperation mit dem Landkreis : Wohnberatungen an.</p> <p>Weitere Umsetzungsschritte folgend im Jahr 2023 und werden im nächsten Jahresbericht wie vereinbart berichtet.</p>

Der Jahresbericht wurde am 08.03.2023 dem Ausschuss Familie, Bildung und Soziales zur Kenntnis gegeben.

Erklärung der Projektleitung

Hiermit erkläre ich, dass die im Jahresbericht gemachten Angaben korrekt sind.

Unterschrift (Ober)Bürgermeister*in bzw. Landrat*in	Unterschrift Projektleitung

Ort:

Datum: